Post SV Telekom Augsburg

# SAISON-MAGAZIN 2009/2010

Das erfolgreiche Damenteam

• News • Steckbriefe • Spielpläne
• Talentförderung • Vorschauen

„psd...
weitersagen!“

# Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

**Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder (01801) 50 49 00***

*3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.

**WISSEN WAS SINN MACHT**

psd Bank

München eG
Sitz Augsburg

## INHALTSVERZEICHNIS


5 Editorial
6 Die Bayernliga ist sehr attraktiv
7 Ist der Meistertitel hart umkämpft?
8 Vorstellung der Mannschaft (I)
9 Vorstellung der Mannschaft (II)
10 Vorstellung der Mannschaft (III)
11 Trainingslager in Hindelang-Oberjoch
12 Bayernliga-Spielplan 2009/2010
14 Aufstellungen der Herren-Bayernliga Süd
15 Das Trainer-Interview
16 Die Aktiventeams im Überblick (I)
17 Die Aktiventeams im Überblick (II)
19 Überragende Erfolge der Schüler
21 Ranglisten 2009/2010; vier Titel bei der Jugend
22 Vier schwäbische Titel bei den Aktiven
23 Einladung zu: "Wir fördern Talente"
24 Rückblick: Das Herrenteam von 1988 bis 1996
25 Rückblick: Das Herrenteam von 1996 bis 2008
26 Rekordeinsätze für Helmut Grob
27 Dieter Voigt vom BLSV ausgezeichnet
28 Pingpong in der Puppenkiste
29 Schüler-Mannschaftsmeisterschaft 2009
30 Die Abschlusstabellen 2008/2009


## Impressum


**Herausgeber:**
Post SV Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis
www.postsvtelekom.de

**Textbeiträge:**
Roland Lütkenhaus
Peter Schnaas
Dieter Voigt

**Redaktionsleitung:**
Peter Schnaas

**Fotos:**
M. Hochgemuth, LEW,
St. Wantscher, K. Hochhuber,
J. Zach, Archiv

**Satz, Repro, Druck:**
Farbdrucke Bayerlein GmbH,
86356 Neusäß, Benzstr. 13
www.bayerlein.de

**Anzeigenwerbung:**
Toni Breumair, Augsburg
PS-Sportmarketing, Augsburg

**Von links:**
Alexander Granovskiy,
Roland Lütkenhaus,
Rainer Storf, Uli Foag,
Sandro Hofmann,
Marco Staudenmaier,
Tomas Hasil.


**Titelbilder:**
Klaus Hochhuber

! Jetzt Probe fahren.

Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Spiel. Satz. Sieg!

OPEL

Leasing und Finanzierung zu Top-Konditionen, auch ohne Anzahlung

Barauszahlung Ihres Gebrauchtwagens möglich

Werkstatt-Öffnungszeiten von 6.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Alle Fahrzeuge mit 6 Jahren Garantie*

D24 Unfall-Hotline 01802 - 771 771 rund um die Uhr

* Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.

Top-Angebote auf Autogas-Umrüstung!

SiGG

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
Tel. (08271) 813260

Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Augsburg
Donaustraße 7
Tel. (0821) 7947440

Augsburg
Donauwörther Straße 138
Tel. (0821) 217450

AAC SIGG GmbH

www.sigg-automobile.de

HAAS

Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

Georg Haas GmbH & Co. KG

www.haas-automobile.de

# ★★★s Heilbad Krumbad

Krumbach/Schwaben

**Wohlfühlen zwischendurch und am Feierabend**
Nach einem anstrengenden Tag entspannt zur Ruhe kommen und dabei etwas für die Gesundheit tun! Nutzen Sie unser Angebot: Rasul-Erlebnisbad, orientalisches Pflegezeremoniell, Cleopatrabad in der Soft-Pack-Liege und unser moderner Wellness-Bereich mit Sauna, Dampfbad sowie Bewegungsbad mit Ruheraum laden zur Erholung ein.

Wir bieten Ihnen ausgezeichnete Küche, herrliche Naturlage, Kräutergarten, Lourdes-Grotte, eine Bibliothek, klösterlich-beschaulich-besinnliche Atmosphäre und ein stilvoll renoviertes, historisches Ambiente. Unsere sehr gute Verkehrsanbindung (B300) und Parkmöglichkeiten direkt beim Haus runden unser Angebot ab.

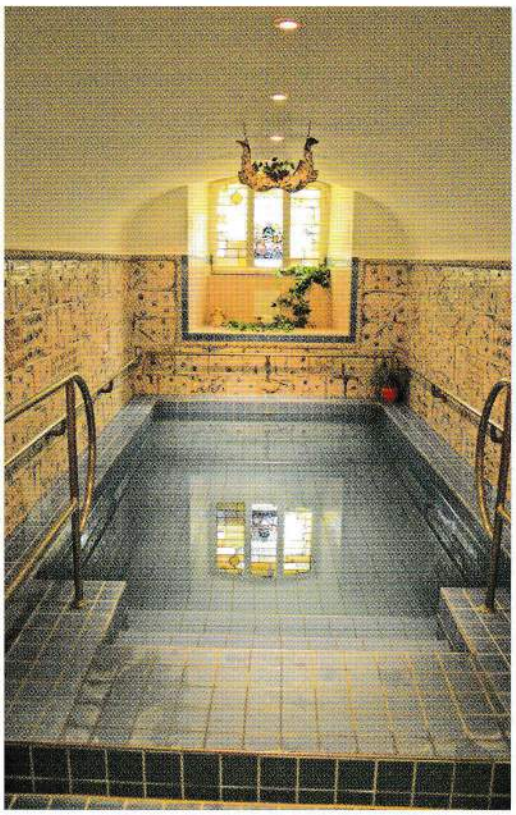
**Unsere Tagungsräume**
Das Krumbad bietet eine vielfältige und sehr ansprechende Tagungs-Umgebung mit Tagungsräumen für 7 bis 100 Personen.

**Preis für Übernachtung und Tagungsarrangements auf Anfrage unter Tel. 0 82 82 / 90 60.**

Heilbad Krumbad
Kneipp- und Peloidkurbetrieb

**Heilbad Krumbad GmbH**
Prävention und Rehabilitation

Bischof-Sproll-Str. 1
86381 Krumbach (Schwaben)
Tel. 0 82 82 / 90 60
Fax 0 82 82 / 90 6200
info@krumbad.de
www.krumbad.de



Sportbrille: Perfekt – *Gläser: Rupp + Hubrach*

Ihr Sehberater:
OPTIK trepl GmbH
AUGENOPTIK UND CONTACTLINSEN
Ludwigstraße 22
86152 Augsburg
Tel. 0821/51 84 51
Fax 0821/15 07 91
trepl.optik@t-online.de

Ristorante Il Porcino
Salomon-Idler-Straße 24 b
86159 Augsburg
Tel. 08 21/59 28 63 - 57 61 98

# Editorial

Nach einer verlustpunktfreien Rückrunde – am vorletzten Spieltag schlugen wir im schwäbischen Derby den Dauerrivalen TSV Rain sensationell hoch mit 9:1 – hatte es unsere junge Bayernliga-Truppe selbst in der Hand, mit einem Unentschieden beim Mitbewerber SC Fürstenfeldbruck im dritten Anlauf den ersehnten Aufstieg in die bayerische Oberliga zu schaffen. Nun, um es vorweg zu nehmen, es hat nicht sollen sein. Zum Saisonfinale entwickelte sich in Bruck vor 300 Zuschauern – darunter rund 40 mitgereiste Fans aus Augsburg – in einer Klasse-Atmosphäre ein unglaubliches Spiel, spannend bis zum Schluss.

## Den Aufstieg knapp verfehlt

Die Oberbayern gewannen nach einem dramatischen Spielverlauf 9:6. Sicher hätte die junge Post-Truppe ein Unentschieden genauso verdient gehabt. Die Ursache war schnell gefunden: „Wir haben mit drei verlorenen Doppeln den Start total vermasselt. Später, nach der tollen Aufholjagd meiner Mannschaft und dem 6:6-Zwischenstand, fehlte unserem Team das nötige Quäntchen Glück", meinte Post-Coach Roland Lütkenhaus. Rudi Mattusek, Abteilungsleiter des Oberligisten Thalkirchen schrieb im Bayern-Forum: „Eine wahrlich beeindruckende Kulisse. ... Aber auch allen Respekt an das junge Augsburger Team. Ihr Verhalten, trotz der für sie bitteren Niederlage, zeugt von imponierenden Persönlichkeiten".

## Was bringt die Saison 2009/10?

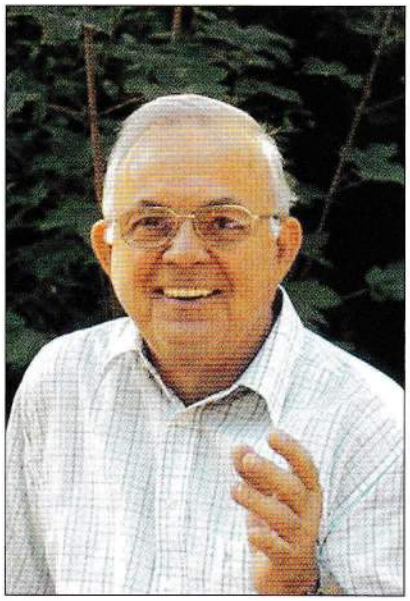
Nach der tollen Rückrundenform sollte es eigentlich in der neue Saison 2009/2010 heißen: „Auf ein Neues". Nun, das ist leichter gesagt als getan, denn während wir in unveränderter Aufstellung an den Start gehen, haben sich vier Mannschaften nicht unwesentlich verstärkt. „Da wir uns noch steigern können, wollen wir den DJK-Vereinen aus Landshut und Altdorf Paroli bieten und vordere Plätze erreichen", ist Uli Foag von seiner jungen Truppe überzeugt. Der TSV Rain und der Post SV Traunstein scheinen jedoch dank hochkarätiger Verstärkungen der Konkurrenz überlegen zu sein. „Ärgern wollen wir die beiden aber trotzdem", sprüht der Mannschaftsführer vor Optimismus.

## Durchmarsch unserer Damen

Einen Durchmarsch der besonderen Art in die Bayernliga schaffte unser Damenteam: Die Bilanz ist mit 36:0-Punkten makellos. Mit Neuzugang Sabine Richter, die eine Stelle als Lehrerin für Mathe und Physik im Gymnasium Friedberg antrat, war unser Quartett der Landesliga-Konkurrenz deutlich überlegen. In unveränderter Aufstellung wollen wir auch in der zweithöchsten bayerischen Liga bestehen. In der Spielzeit 2009/2010 sind vier neue Damen-Teams dabei. Darunter auch der Meister der Landesliga Süd-Ost, der FC Bayern München, von dem mit neuen Kräften der Durchmarsch in die Oberliga erwartet wird.

**„Wir wollen Altdorf und Landshut Paroli bieten und vordere Plätze erreichen"**

Uli Foag, Mannschaftsführer



## Schüler mit toller Leistung

Besonders stolz ist Roland Lütkenhaus auf seine Schüler, die Bayerischer Meister und Süddeutscher Vizemeister 2009 wurden und bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Rang sechs belegten. „Diese Finalrunde zu erreichen ist schon etwas Besonderes, denn im Bereich des Deutschen Tischtennis-Bundes sind Tausende Schülerteams gemeldet. Es hätte etwas mehr sein können, aber letztlich bin ich zufrieden", so der Coach.

## Dank an Sponsoren u. Förderer

Sponsoren, an der Spitze die Lechwerke LEW, die PSD-Bank, die Stadtsparkasse, der neue Ausrüster, die Firma JOOLA, Anzeigenpartner und Mitglieder des Förderkreises helfen, dass wir uns des Nachwuchses intensiv annehmen können. Ihnen allen danken wir für diese Unterstützung recht herzlich.

Mit Freude und Spannung sehen wir der neuen Spielzeit entgegen. Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft bei den Heimspielen.

**Peter Schnaas**

# Die Bayernliga erneut attraktiv –

## Rückblick: Die Entscheidung fiel in Bruck

Der Beifall war groß, das Ergebnis deutlich. Mit einem 9:1-hohen Sieg im schwäbischen Derby gegen den TSV Rain entledigte sich das Post-Sextett nicht nur einem harten Konkurrenten im Kampf um einen Spitzenplatz, sondern stieß am vorletzten Spieltag die Tür zur Oberliga sperrangelweit auf. Doch im großen Finale in Fürstenfeldbruck mussten die Augsburger vor 300 Zuschauern – darunter 40 Post-Fans – eine bittere 6:9-Niederlage hinnehmen und den SC-Akteuren zum Aufstieg in die bayerische Oberliga gratulieren. Die Entscheidung war hauchdünn; den Schwaben fehlten nur wenige Bälle zum Remis, das den ersehnten Aufstieg bedeutet hätte. Am Ende standen 35:5-Punkte auf Seiten der Brucker 34:6-Zähler des jungen Post-Teams gegenüber. Absteigen aus der 11er-Liga mussten die SG Hausham, der MTV Ingolstadt und der TV Ruhmannsfelden.

## Vorschau: Die Liga ist stärker

Zehn Teams kämpfen in der Saison 2009/2010 um die Punkte in der Bayernliga Süd der Herren. Neu in der Liga sind die beiden Landesligameister TV Freyung und der ESV München-Freimann sowie der Landesligazweite TSV Siegenburg, der die Relegationsrunde für sich entschieden hat. Da der TuS Bad Aibling, Vorletzter der Oberliga, nicht abstieg, kann der Post SV Traunstein, der in der Relegation Siegenburg knapp unterlegen war, ein weiteres Jahr Bayernliga spielen. Folgt man der Meinung der „Experten" in den einzelnen Internet-Foren, sind Traunstein und Rain die Top-Favoriten, aber auch Landshut und Altdorf haben sich verstärkt. Zu den Abstiegskandidaten zählen München-Freimann, Siegenburg, Perlach und Freyung. Auf jeden Fall hat die Liga deutlich an Qualität gewonnen und wird hoffentlich „Vorne" wie „Hinten" spannend werden.

## Vorstellung der einzelnen Teams:

Die **DJK Altdorf** hat eine schlechte Saison hinter sich und konnte erst im Finale die Abstiegszone verlassen. Dabei wollten die Niederbayern vorne angreifen, doch die Nummer eins, Robert Krajcik, ließ die Niederbayern einfach im Stich. In einer bayerischen Verbandsliga sicher ein Novum. So eine Pleite soll sich aber nicht wiederholen, denn mit Jiri Cizek hat man sich den „Einser" von Ruhmannsfelden geangelt. Mit Georg Gangl ist nicht nur die Spitze gut besetzt. Philipp Schmachtenberger ist ein sehr spielstarker „Dreier" und auch der Rest der Truppe hat reichlich Bayernliga-Erfahrung. Ein Platz zwischen drei und fünf ist realistisch.

Der **TV Freyung** sicherte sich mit zwei Punkten Vorsprung den Meistertitel in der Landesliga Süd-Ost. Die Männer aus dem Bayerischen Wald dürften trotz zweier Neuzugänge einen schweren Stand in der Bayernliga haben. Thomas Synkule als neue Nummer vier kommt von der DJK Landshut. Bekanntester Deutscher im Team ist „Andi" Weikert, der beim Oberligisten Pfarrkirchen aktiv war und in früheren Jahren in noch höheren Ligen aktiv war. Ein weiterer Neuzugang neben Synkule ist Sebastian Schröttner.

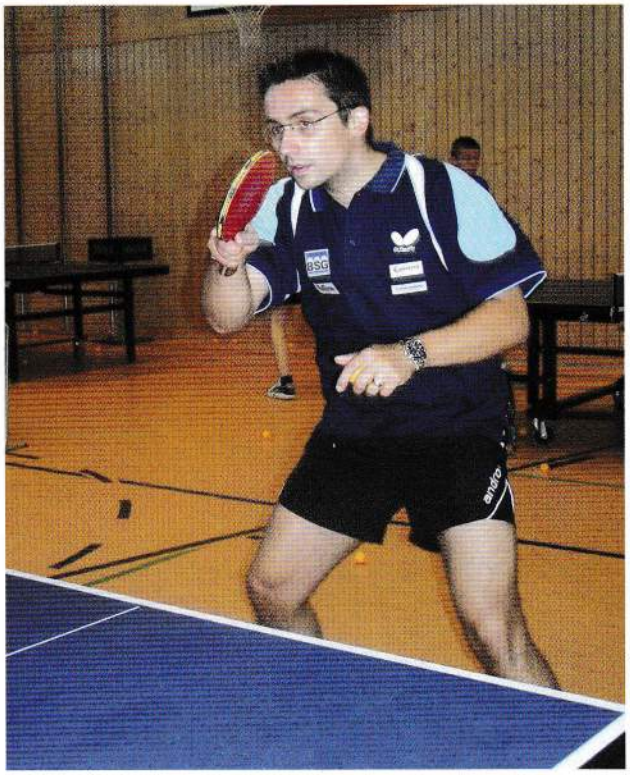
Die **DJK Landshut,** schon häufig ein unangenehmer Gegner, schlug in der Vorsaison als Einziger Meister Fürstenfeldbruck und belegte in der Endabrechnung Rang fünf. Die Niederbayern haben sich mit zwei „Hochkarätern" verstärkt und gehören somit zweifellos in der neuen Saison 2009/10 zum erweiterten Favoritenkreis. Holger Riedl und Thomas Erhardsberger heißt das neue Spitzenduo. Beide kommen vom Oberligisten TuS Pfarrkirchen und haben dort positive Bilanzen gespielt. Da die anderen Landshuter Akteure um zwei Positionen nach unten rutschen, liegt die besondere Stärke in der Ausgeglichenheit der Mannschaft.

Der **ESV München-Freimann** wurde aufgrund des besseren Spielverhältnisses – auch der TSV Murnau schloss die Runde mit 29:7-Punkten ab – Meister der Landesliga Südwest. Für die tüchtige und sympatische Truppe, der kaum jemand den Aufstieg zugetraut hatte, ist die Bayernliga wohl ein ganz bewusst eingegangenes Abenteuer. Der einzige Neuzugang, Klaus Heldt, vom SV Unterknöringen, dürfte nicht reichen, um die zweithöchste bayerische Spielklasse zu erhalten.

# Meistertitel hart umkämpft?

Der **TTC Perlach** geht in seine vierte Bayerliga-Saison in Folge. In der Vorsaison sind die Perlacher als Siebter nur aufgrund des besseren Spielverhältnisses den Abstiegs-Relegationsspielen entgangen. Diesmal dürfte es für Robert Dezelak & Co. Eventuell noch enger werden, denn der Club verlor seine Nummer zwei. Said Scharif Akbary verließ den Verein und schloss sich dem Oberligisten Spielvereinigung Thalkirchen an. Da es diesmal aber nur zwei Absteiger geben wird – die Relegation wurde wieder abgeschafft – könnte es am Ende für den TTC reichen.

Nach Aussagen auf der eigenen Homepage soll ein neuer Anlauf unternommen werden: Der **TSV Rain/Lech** will im sechsten Jahr Bayernliga nach zuletzt zwei zweiten und einem dritten Platz endlich den Aufstieg in die bayerische Oberliga schaffen. Zwar wird Norbert Schölhorn familienbedingt etwas kürzer treten und nur noch einen Teil der Spiele absolvieren, doch hat Gerd Seefried seine langwierige Verletzung inzwischen überwunden und will wieder voll angreifen. Zudem gelang dem TSV die Verpflichtung des Slowaken Vladimir Poliacek, der in diesem Jahr in der dortigen 1. Liga bei Stavoimpex Holic aktiv war. Deutschland-Erfahrung hat der 27-jährige schon beim Südwest-Regionalligisten TTC Lampertheim gesammelt.



**Post-Spitzenspieler Tomas Hasil, der beste Akteur in der Saison 2008/2009**

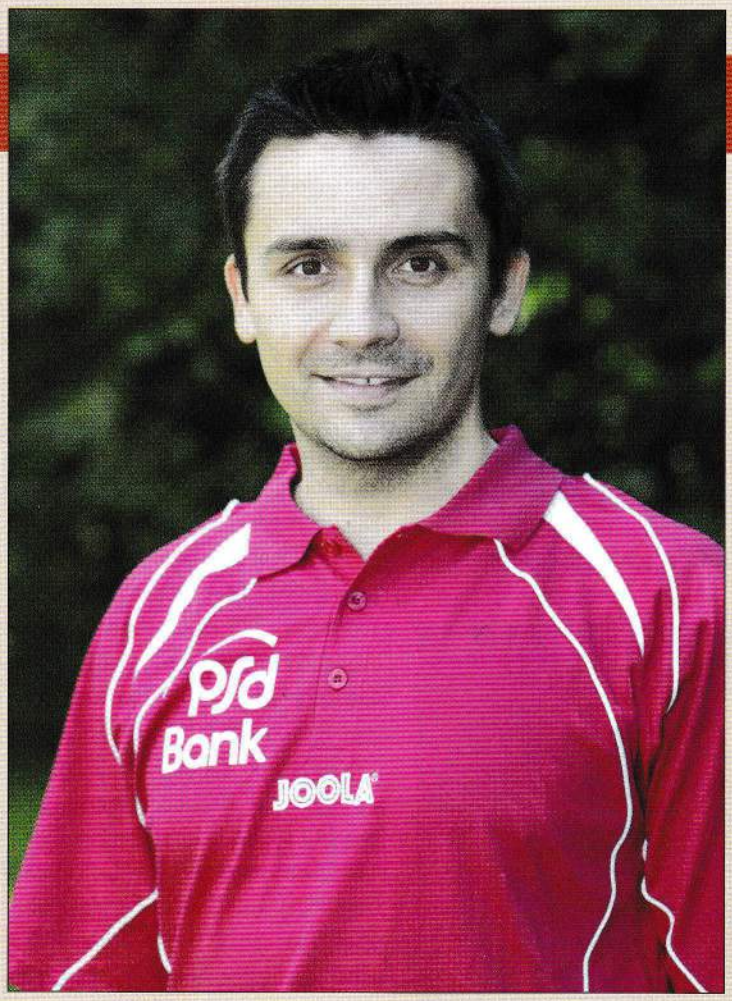
Nach dem Wiederaufstieg von der Landesliga in die Bayernliga in der Saison 2006/2007 belegte der **TSV Schwabmünchen** mit fast identischem Ergebnissen (25:15 bzw. 24:16-Punkte) zweimal den vierten Tabellenplatz. Platzierungen, die auch dem Leistungsvermögen der routinierten Truppe entsprechen. Ohne personelle Veränderungen geht das Sextett um Abteilungsleiter Gerhard Alt in die kommende Spielzeit und kann sich wohl erneut einen Mittelplatz ausrechnen. Zu mehr dürfte es nicht reichen, denn da der Großteil der Mannschaft der Seniorenklasse angehört, ist eine individuelle Steigerung nicht zu erwarten.

Über zwei Relegationsspiele gegen den TSV Murnau und den Post SV Traunstein hat sich der **TSV Siegenburg** die Rückkehr in die zweithöchste bayerische Liga erkämpft. Da die Siegenburger auf das Aufstiegsteam setzt, also keine Verstärkungen vermelden kann, ist der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Eine Umfrage auf der eigenen Internetseite führt zu keiner günstigen Prognose. 39 Prozent der Teilnehmer sind der Meinung, dass es der Verein nicht schaffen wird, die Spielklasse zu halten. Aber wer weiß, Zusammenhalt und Kampfgeist im Team scheint zu stimmen – Eigenschaften, die Berge versetzen können.

Der knappe Verbleib in der Liga hat dem Manager des **Post SV Traunstein,** „Hansi" Lechner, offenbar einen gehörigen Schrecken eingejagt. Der Besitzer eines Autohauses ging auf Einkaufstour und holte das ungarische Duo Petr Aranyosi (für die Position eins) und Karoly Hutvagner (für die Position vier) wieder zurück an die Traun. „Der Aufstieg ist das Ziel, hat aber nicht erste Priorität", so Lechner. Wie schon in der vergangenen Saison sollen auch Nachwuchsspieler wieder Einsätze bekommen. Als Minimum, so der Manager, muss die Vizemeisterschaft bei den deutschen Senioren herausspringen.

Der Verfasser des Artikels zur Saison-Vorschau in „Bayerntischtennis Online" kündigt einen Vierkampf um die Meisterschaft an. Das sieht der Mannschaftsführer des Post SV Augsburg, Uli Foag, anders und hält es für eher unwahrscheinlich. Er sieht Traunstein und Rain als klare Favoriten, sein Team, Landshut und Altdorf in der Außenseiterrolle. Foag glaubt, dass sich seine Mannschaft, die als knapp geschlagener Vizemeister der Vorsaison in unveränderter Aufstellung an den Start geht, noch steigern und die Favoriten ärgern kann. Selbiges traut er auch den Teams von Landshut und Altdorf zu.

# Die Mannschaft




## Tomas Hasil

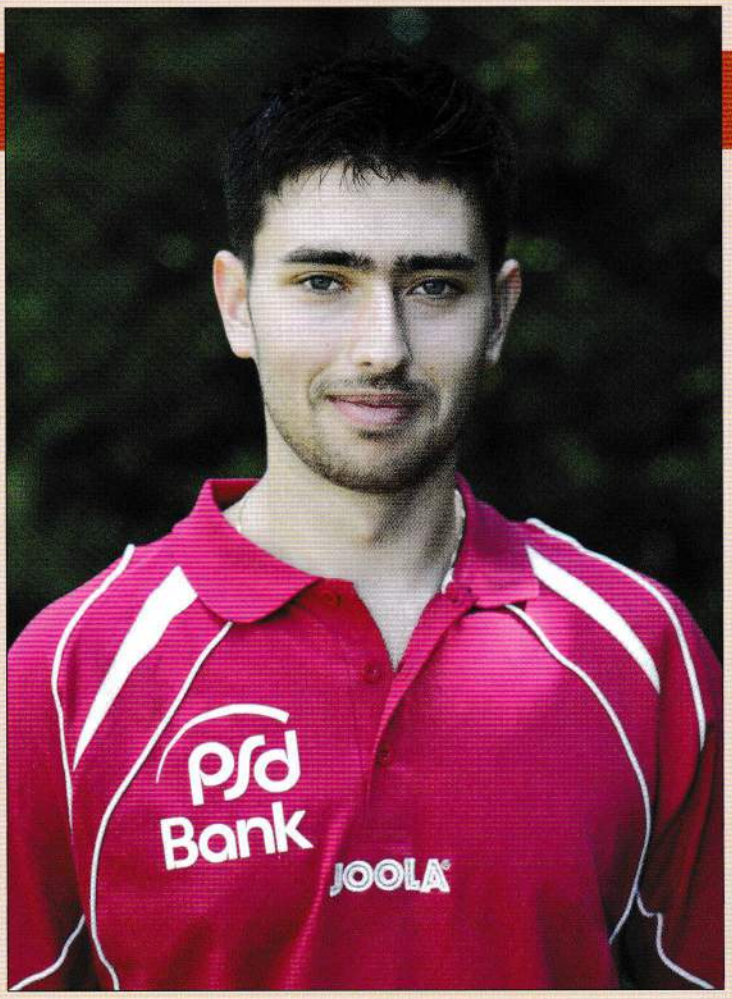
| | |
|---|---|
| **Name** | Tomas Hasil |
| **Position beim Post SV** | 1 |
| **geboren am** | 28.06.1979 in Hodonin |
| **bisherige Vereine** | TV Hilpoltstein, RW Erfurt, Post SV Augsburg, SpVgg Erdweg |
| **beim Post SV seit** | 2008 |
| **bisherige Erfolge** | 2. Platz tschechische Jugend-Mannschaftsmeisterschaft<br>2. Platz tschechischer Jugendmeister (Doppel) |
| **Beruf** | Handesvertreter |
| **TT-Vorbild** | keine |
| **Hobbies** | Tennis, deutsche Sprache, Musik |
| **Traumurlaubsland** | Karibik |

## Ulrich Foag

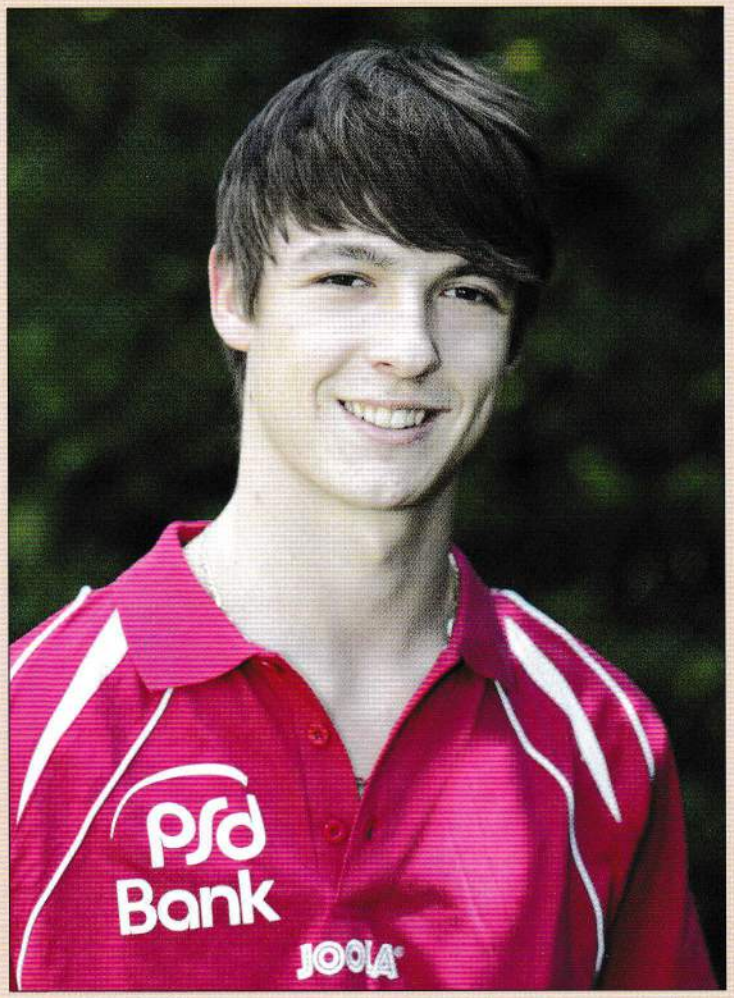
| | |
|---|---|
| **Name** | Ulrich Foag |
| **Position beim Post SV** | 2 |
| **geboren am** | 24.11.86 in Donauwörth |
| **bisherige Vereine** | VSC Donauwörth, SV Unterknöringen |
| **beim Post SV seit** | 2001 |
| **bisherige Erfolge** | 2008: Schwäbischer Meister Einzel und Doppel<br>2008: Bayer. Mannschafts-Pokalmeister<br>2007: Schwäbischer Meister im Doppel, 3. Platz im Einzel, 2. Platz schwäbische Rangliste<br>2003: Bayerischer Meister im Jungen-Doppel<br>2001: Viertelfinale Dt. Schülermeisterschaft (Einzel)<br>2000: 3. Platz Dt. Schüler-Mannschaftsmeisterschaft |
| **Beruf** | Auszubildender |
| **TT-Vorbild** | Werner Schlager |
| **Hobbies** | Fußball schauen, weggehen, Freundin |
| **Traumurlaubsland** | Finnland, Irland |

# Die Mannschaft

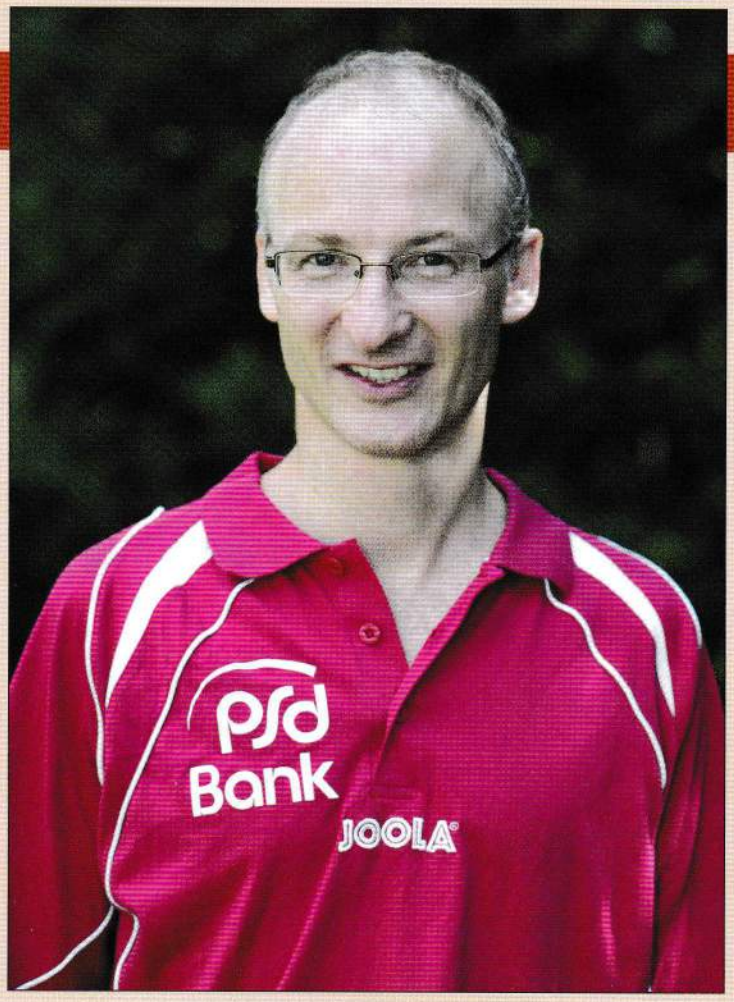
| | |
|---|---|
| **Name** | **Alexander Granovskiy** |
| **Position beim Post SV** | 3 |
| **geboren am** | 14.11.1988 in Charkov (Ukraine) |
| **bisherige Vereine** | Post SV Augsburg |
| **beim Post SV seit** | 2001 |
| **bisherige Erfolge** | 2008: Bayer. Pokalmeister<br>2007: Schwäbischer Meister im Doppel (mit Foag)<br>2005: 2. Platz schwäbische Jugend-Meisterschaft (Einzel), 1. Platz im Doppel<br>2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister<br>2002: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister |
| **Beruf** | Student |
| **TT-Vorbild** | keine |
| **Hobbies** | Musik, Computer |
| **Traumurlaubsland** | USA, St. Petersburg |




| | |
|---|---|
| **Name** | **Marco Staudenmaier** |
| **Position beim Post SV** | 4 |
| **geboren am** | 30.12.1990 in Augsburg |
| **bisherige Vereine** | TTC Langweid |
| **beim Post SV seit** | 2003 |
| **bisherige Erfolge** | 2008: 3. Platz Bayer. Jugendmeisterschaft (Einzel u. Doppel), 6. Platz Bayer. Jugendrangliste<br>2007: 2. Platz südbayer. und 4. Platz bayer. Jugend-Ranglistenturnier<br>2006: 2. Platz Südbayer. Jugend-Ranglistenturnier<br>2005: Südbayer. Schüler-Mannschaftsmeister<br>2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister<br>2004: Viertelfinale Bayer. Schülermeisterschaft (Einzel) |
| **Beruf** | Auszubildender |
| **TT-Vorbild** | Vladimir Samsonov |
| **Hobbies** | Computer, Fußball |
| **Traumurlaubsland** | Südafrika |



# Die Mannschaft




| | |
|---|---|
| **Name** | **Rainer Storf** |
| **Position beim Post SV** | 5 |
| **geboren am** | 19.04.1968 in Augsburg |
| **bisherige Vereine** | Post SV Augsburg |
| **beim Post SV seit** | 1978 |
| **bisherige Erfolge** | 2. Platz Doppel Bayer. Jugendmeisterschaft |
| **Beruf** | Dipl. Sozialpädagoge |
| **TT-Vorbild** | keine |
| **Hobbies** | Familie, Reisen, Lesen |
| **Traumurlaubsland** | Kalifornien |

| | |
|---|---|
| **Name** | **Sandro Hofmann** |
| **Position beim Post SV** | 6 |
| **geboren am** | 02.01.1989 in Radebeul |
| **bisherige Vereine** | Post SV Augsburg |
| **beim Post SV seit** | 2002 |
| **bisherige Erfolge** | 2008: Schwäbischer Meister im Doppel (mit Foag)<br>2008: Bayer. Pokalmeister (Verbandsebene)<br>2006: 2. Platz schwäbische Jugendmeisterschaft im Einzel und Mixed<br>2005: 1. Platz schwäbische Jugendmeisterschaft im Doppel (mit Granovskiy)<br>2004: Südbayer. Mannschaftsmeister Schüler A |
| **Beruf** | Auszubildender |
| **TT-Vorbild** | keine |
| **Hobbies** | Fußball schauen, weggehen, Fitness |
| **Traumurlaubsland** | Karibik |

# Trainingslager in Hindelang-Oberjoch

Ihr Fachgeschäft in Schwaben Sofortversand

## Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken

**Tischtenniskiste:** F.-J. Kaps
Oberer Graben 55, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21/51 04 25, Fax: 0821/304 56
E-Mail: tischtenniskiste@t-online.de

| | | |
|---|---|---|
| Geschäftszeiten: | Mo.–Do. | 10.00 – 13.00 Uhr |
| | und | 14.30 – 18.00 Uhr |
| | Freitag | 10.00 – 18.00 Uhr |
| | Samstag | 10.00 – 13.00 Uhr |
| | Mittwochvormittag geschlossen | |

Rund - ums - Tischtennis

Rolands TT-Quelle

Lehrgänge
Training
Material

www.rolands-tt-quelle.de.tl

# Spielplan Saison 2009 / 2010

## Vorrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Samstag, | 03.10.2009 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV 1863 Schwabmünchen |
| Sonntag, | 04.10.2009 | 11.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV 1896 Rain/Lech |
| Samstag, | 17.10.2009 | 17.00 Uhr | TTC Perlach | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 31.10.2009 | 17.00 Uhr | Post SV Traunstein | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 14.11.2009 | 18.00 Uhr | Post SV Augsburg | - DJK Altdorf |
| Sonntag, | 15.11.2009 | 11.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TSV Siegenburg |
| Samstag, | 21.11.2009 | 19.00 Uhr | DJK SB Landshut | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 28.11.2009 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - ESV München-Freimann |
| Samstag, | 12.12.2009 | 19.00 Uhr | TV Freyung | - Post SV Augsburg |

## Rückrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Samstag, | 23.01.2010 | 18.30 Uhr | TSV 1863 Schwabmünchen | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 06.02.2010 | 14.00 Uhr | Post SV Augsburg | - TTC Perlach |
| Samstag, | 27.02.2010 | 15.30 Uhr | TSV 1896 Rain/Lech | - Post SV Augsburg |
| Sonntag, | 28.02.2010 | 11.00 Uhr | Post SV Augsburg | - Post SV Traunstein |
| Samstag, | 06.03.2010 | 18.00 Uhr | TSV Siegenburg | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 20.03.2010 | 19.00 Uhr | ESV München-Freimann | - Post SV Augsburg |
| Samstag, | 21.03.2010 | 11.00 Uhr | Post SV Augsburg | - DJK SB Landshut |
| Samstag, | 27.03.2010 | 14.30 Uhr | Post SV Augsburg | - TV Freyung |
| Samstag, | 17.04.2010 | 19.00 Uhr | DJK Altdorf | - Post SV Augsburg |

Spielort für die Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule V Haunstetter Str. (neben Mercedes-Benz)

HARTIG

Heizung | Lüftung | Klima | Entfeuchtung
Schaltanlagen | Service

Derchinger Straße 124 · 86165 Augsburg
Telefon: 0821 / 27 26 20
E-Mail: info@hartig-klima.de · Internet: www.hartig-klima.de

Wir belüften, kühlen, be- und entfeuchten auch Ihre Produktions-, Verkaufs-, Praxis-, Technik-, Büro- oder Privaträume etc. mit ausgereiften Systemen der Lüftungs-, Kälte- und Regelungstechnik.

... sprechen Sie uns an!

LEW

*Lechwerke*

Bild: Marco Staudenmaier, Dritter bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften im Tischtennis

# ENERGIE BEWEGT.

Bayerisch-Schwaben ist schön. Auch deshalb, weil der Sport hier einen festen Platz hat.
Die Lechwerke unterstützen Initiativen in Kultur, Sozialem und Sport.
Zum Beispiel den Post SV Telekom Augsburg, Abteilung Tischtennis.
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

www.lew.de

VORWEG GEHEN

# Aufstellungen der Herren-Bayernliga Süd

### DJK Altdorf
1 Georg Gangl
2 Jiri Cizek
3. Ph. Schmachtenberger
4 Denis Streltschenko
5. Felix Wölbl
6. Pi. Schmachtenberger

### TV Freyung
1. Sven Przesdzink
2. Andreas Weikert
3. Martin Kübler
4. Thomas Synkule
5. Sebastian Schröttner
6. Dieter Brick

### TSV Rain/Lech
1. Vladimir Poliacek
2. Florian Kaindl
3. Peter Klaiber
4. Norbert Schölhorn
5. Klaus Edenhofer
6a. Thomas Böhnle
6b. Gerd Seefried

### TSV Siegenburg
1. Miroslav Bultas
2. Munir Mubdir Jassem
3. Andreas Alesi
4. Florian Fischer
5. Christian Wachsmuth
6. Wolfgang Wittl

### Post SV Augsburg
1 Tomas Hasil
2. Uli Foag
3. Marco Staudenmaier
4. Alexander Granovskiy
5. Rainer Storf
6. Sandro Hofmann

### DJK SB Landshut
1. Holger Riedl
2. Thomas Erhardsberger
3. Tomasz Plawinski
4. Bernhard Wittmann
5. Michael Ruhland
6. David Carstens

### TSV Schwabmünchen
1. Peter Angerer
2. Harald Egger
3. Stefan Kraus
4. Markus Vogler
5. Gerhard Alt
6. Michael Wengenmayr

### Post SV Traunstein
1. Petr Aranyosi
2. Bela Frank
3. Martin Heisler
4. Karoly Hutvagner
5. Christian Lauber
6. Johann Lechner

### ESV München-Freimann
1. Eric Lauer
2. Heiko Holzknecht
3. Timm Riggers
4. Sven Nührig
5. Klaus Heldt
6. Filip Ludwig

### TTC Perlach
1. Robert Dezelak
2. Daniel Porten
3. Stefan Rieger
4. Christian von der Lippe
5. Ernst Bergmayr
6a. Sebastian Floth
6b. Richard Rieder


Ihr Partner in Sachen Entsorgung und Transport

**Finkel GmbH**

- ✓ Bauschutt
- ✓ Schrott und Metalle
- ✓ gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- ✓ Holzabfälle
- ✓ Schrott
- ✓ Metallhandel
- ✓ RC Sand
- ✓ RC Kies mit Frostschutzgutachten
- ✓ RC Splitt
- ✓ RC Betonbruch
- ✓ Recycling
- ✓ Containerdienst

NL Hirblingen · Industriegebiet · Am Roßhimmel 10
86388 Hirblingen · Tel.: 0821 4532300 · Fax: 0821 4532539

**avanti 2000**

Italien Express Logistik

*Siemensstraße 14*
*D-86368 Gersthofen*

*www.avanti2000.de*
*italien@avanti2000.de*

*Seit 26 Jahren der Spezialist für Express-Sendungen nach und aus Italien bis 1000 kg. Laufzeit ab Augsburg und Umgebung: next day in fast alle Orte bis Höhe Neapel.*

*Auch national und international sind wir in Sachen Express-Sendungen seit vielen Jahren u.a. für den ADAC (Zentrale)"auf Achse".*

*Direkt- und Sonderfahrten sowie On-Board-Kurier-Aufträge auch an Sonn- und Feiertagen. Unsere Fahrzeuge sind GPS- überwacht und jederzeit erreichbar.*

☎ 0821-2990730

*Interessante Tarife und Service.*

**Roland Lütkenhaus** (56), seit acht Jahren Trainer beim Post SV.

*Warst Du trotz des verpassten Aufstiegs mit der Leistung der 1. Herren in der Bayernliga zufrieden?*

**Lütkenhaus:** Uli (Foag) als Kapitän und seine Kameraden haben eine tolle Rückrunde gespielt. Neun Siege in neun Spielen sprechen eine deutliche Sprache, wir waren auf Meisterschaftskurs!

*Am letzten Spieltag verlor dann Dein Team in Fürstenfeldbruck mit 6:9. Die Aufstiegsträume waren ausgeträumt.*

**Lütkenhaus:** Ja, leider. Aber ich kann niemand einen Vorwurf machen. Unser junges Team gab nie auf; Kampf, Siegeswille und Moral haben gestimmt.

*Was sagst Du zum Aufstieg unserer 1. Damenmannschaft von der Landesliga in die Bayernliga?*

**Lütkenhaus:** Dass wir ohne einen einzigen Verlustpunkt in die Bayernliga aufsteigen, hätte ich trotz des Zugangs von Sabine Richter nicht erwartet. Harmonie und Teamgeist haben sich ausgezahlt. Auch der Aufstieg der 2. Damen ist top. Eine feine Leistung, da kann man Renate & Co. nur gratulieren.

*Was hat Dich im Erwachsenenbereich noch besonders gefreut?*

**Lütkenhaus:** Vier von fünf möglichen Titeln in der A-Klasse bei den schwäbischen Einzelmeisterschaften war eine schöne Sache. Vor allem, dass Uli gegen die starke Konkurrenz aus Rain und Schwabmünchen zum ersten Mal den Einzeltitel gewann, rundet seine starke Saisonleistung ab.

*Wie siehst Du für 2009/10 die Chancen der „Ersten"?*

**Lütkenhaus:** Nun, Traunstein und Rain haben ebenso aufgerüstet wie Landshut und Altdorf. In unveränderter Besetzung wollen wir vorne mitspielen. Das geht aber nur, wenn wir uns weiter entwickeln; ein Prozess, der nur über intensives Training führen kann.

*Das Schülerquartett hat über die Landesgrenzen hinaus von sich reden gemacht. Oder?*

**Lütkenhaus:** Als Bayrischer Meister und Süddeutschlands „Vize" waren wir unter den letzten Acht in Deutschland. Platz sechs in der Endrunde war okay. Platz fünf war mein Ziel.

## Bilanzen Saison 2008 / 2009

**Die erfolgreichsten Spitzenspieler:**

| Name | Verein | VR | RR | Ges. | Diff. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Tomas Hasil** | **Post SV Augsburg** | **16:4** | **18:1** | **34:5** | **+29** |
| Werner Görlach | SC Fürstenfeldbruck | 16:2 | 14:4 | 30:6 | +24 |
| Georg Gangl | DJK Altdorf | 17:3 | 12:8 | 29:11 | +18 |
| Rostislav Ciz | SC Fürstenfeldbruck | 14:5 | 13:5 | 27:10 | +17 |
| Bela Frank | Post SV Traunstein | 16:4 | 12:8 | 28:12 | +16 |
| Florian Kaindl | TSV Rain/Lech | 14:6 | 12:8 | 26:14 | +12 |
| Jiri Cizek | TV Ruhmannsfelden | 11:8 | 14:6 | 25:14 | +11 |
| **Uli Foag** | **Post SV Augsburg** | **12:8** | **12:6** | **24:14** | **+10** |
| Peter Angerer | TSV Schwabmünchen | 11:9 | 13:6 | 24:15 | +9 |

**Ergebnisse der anderen Post-Spieler:**

| Name | 2. PK | 2. PK | 3. PK | Ges. | Diff. |
|---|---|---|---|---|---|
| Alexander Granovskiy | 21:16 | 21:16 | | 21:16 | + 5 |
| Marco Staudenmaier | 18:14 | 18:14 | | 18:14 | + 4 |
| Rainer Storf | 3:1 | 3:1 | 19:4 | 22:5 | + 17 |
| Sandro Hofmann | | | 13:14 | 13:14 | – 1 |
| Jens Harti | | | 4:2 | 4:2 | + 2 |

**Die erfolgreichsten Doppel:**

| Namen | Verein | Diff. | Diff. |
|---|---|---|---|
| Hutvagner/Dorn | SG Hausham | 24:4 | +20 |
| **Hasil/Foag** | **Post SV Augsburg** | **17:1** | **+16** |
| Frank/Heisler | Post SV Traunstein | 19:3 | +16 |
| Krämer/Micholka | SC Fürstenfeldbruck | 18:4 | +14 |
| Dezelak/von der Lippe | TTC Perlach | 20:8 | +12 |
| Kaindl/Schölhorn | TSV Rain/Lech | 17:5 | +12 |

Legende: VR = Vorrunde, RR = Rückrunde, 1. PK = 1. Paarkreuz, 2. PK = 2. Paarkreuz, 3. PK = 3. Paarkreuz

**Die Post-Damen: Ungeschlagener Meister in der Landesliga Südwest**

## Durchmarsch der Damen (I)

Es kommt selten vor, dass in einer Liga eine Mannschaft durchmarschiert und mit einer makellosen Bilanz, also ohne Minuspunkt, aufsteigt. Dieses Kunststück hat unser Damen-Quartett in der Landesliga Süd-West geschafft. Der Lohn ist die neue Liga, die Bayernliga. Dazu kann man nur ganz herzlich gratulieren! Die Bayernliga ist sicher kein Abenteuer, Brigitte Wantscher, Sabine Richter, Olena Yermakovych und Sabine Ries (v. lks.) haben genügend Erfahrung und allesamt auch schon höherklassig gespielt. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle dürfte das Ziel sein.

## Durchmarsch der Damen (II)

Es ist schon erstaunlich, und ist ein Musterbeispiel für Kameradschaft und Vereinstreue: Vier der fünf Damen (Petra Gerstmeyr, Petra Krug, Elke Brandl und Sigrun Heinrich) haben schon vor sechzehn Jahren in der Liga, nämlich der 2. Bezirksliga, zusammen gespielt, aus der sie nun in souveräner Manier mit 38:2 Punkten in die erste Bezirksliga aufgestiegen sind. Durch Neuzugänge in der „Ersten" durften sie als neu in Leben gerufene „Zweite" gleich höher einsteigen und schafften zusammen mit Neuzugang Heike Ehrenfried, die in Augsburg studiert, den großen Wurf. In der 1. Bezirksliga wird es sicher nicht leicht, aber mit Routine und Geschick müsste auch die neue Aufgabe zu bewältigen sein.

## Schwierige Saison für die 2. Herren

Das war die schwierigste Spielzeit seit vielen Jahren: Durch die Verletzungen von Dieter Voigt und Reinhold Berger musste die Landesligatruppe diverse Male mit Ersatz antreten. Am Ende sprang zwar noch der siebte Platz heraus, aber erst im letzten Spiel konnte man den Gegner, den SV Unterknöringen, in die vom Verband neu geschaffene Relegationsrunde schicken. Die neue Spielzeit wird womöglich nicht leichter. Claus-Dieter Eberhardt, in der Vorsaison Mannschaftsführer, hält sich am Wochenende regelmäßig in seiner alten Heimat in Württemberg auf und spielt wieder für seinen alten Verein. Für ihn rückt der Jugendliche Daniel Neumann ins Team, von dem sein Trainer für die schweren Aufgaben eine bessere Beinarbeit und Fitness erwartet. Eine neue Herausforderung wartet auch auf den 18-jährigen Jens Harti, der an die Position zwei rückt. Auch da heißt es üben... üben... üben!

## Daniel Arnold wieder dabei

Mit ihrem Neuzugang Axel Dittrich an der Position eins spielte das Mayr-Team praktisch bis zum Saisonfinale um die Meisterschaft mit und war auch vorübergehend Tabellenführer. Erst mit der unerwarteten Niederlage gegen TSG Hochzoll war die Luft bei der „Dritten" etwas raus. Platz vier und Punktgleichheit mit dem Zweiten (Kempten) und dem Dritten (Waal) sind trotzdem ein hervorragendes Ergebnis. In der neuen Saison greift Daniel Arnold wieder ins Geschehen ein. Er macht in der 1. Bezirksliga wieder mit und setzt auch seine Karriere im Behindertensport fort.

## Dank an Mannschaftsführer Erich Trepl

Mit Platz acht und 19:21 Zählern lag die „Vierte" diesmal ungewohnt weit hinten. Die krankheitsbedingte Pause von Eugen Heinze und der Ausfall von Erich Trepl konnte das Team nicht verkraften. Apropos Trepl: Seit mindestens 1982 (nur bis in dieses Jahr reicht die Abteilungsstatistik zurück) war der Senior Mannschaftsführer der vierten Mannschaft. Und jetzt, nach 27 Jahren, wird er vom Junior Sebastian Koch abgelöst. Da kann man nur sagen, vielen Dank, lie-

**LAGERVERKAUF**
**Ledermoden**
**Jacken ab 39.- €**
Firma ROCKHILL
Holzweg 19
86156 Augsburg
Telefon 0821/208 20 75
Öffnungszeiten:
Do.-Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr
B 17 - Ausfahrt Oberhausen-Süd

Das **dritte Herrenteam** will seine gute Platzierung aus der Vorsaison in der 1. Bezirksliga bestätigen. Im Bild 1. Reihe von links: Rainer Gerstmeyr, Dietmar Herr und Axel Dittrich. 2. Reihe von links: Gerhard Vaclahovsky, Daniel Arnold, Mannschaftsführer Günter Mayr und Thomas Blei.

ber Erich, für dein langes und nicht immer ganz leichtes Engagement! Mit Thomas Blei nimmt ein „Neuer" die Position eins ein. Mit einer starken Aufstellung dürfte man sich diesmal im ersten Drittel der Tabelle wieder finden.

## Bogenreuther-Truppe geschwächt

Eigentlich ist die 1. Kreisliga für die Mannschaft um Kapitän Andi Bogenreuther kein Problem. Ein Mittelplatz ist das mindeste, was man Jahr für Jahr erreicht. Diesmal gibt es jedoch Personalprobleme. Hans-Jörg Raßhofer hat sich leider nicht mehr aufstellen lassen und Erich Trepl lässt sich an der Hüfte operieren und fällt unter Umständen die ganze Vorrunde aus. Gut möglich, dass man da noch nach eventuell vorhandenen Personalreserven in der Abteilung suchen muss.

## Wieder im Mittelfeld?

Die Mannen um Mannschaftsführer Klaus Fischer belegten in der 3.Kreisliga einen Mittelplatz und das entsprach auch den Erwartungen. Nicht mehr in der neuen Rangliste zu finden ist Roman von Schwartzenberg, dafür hat sich Thomas Hautz, Student an der Uni Augsburg, wieder zurück gemeldet. Spielt das Team die Mehrzahl der Matches in der Stammbesetzung ist wieder ein Mittelplatz drin.

## Spielplan Bayernliga Süd, Damen, Saison 2009/10

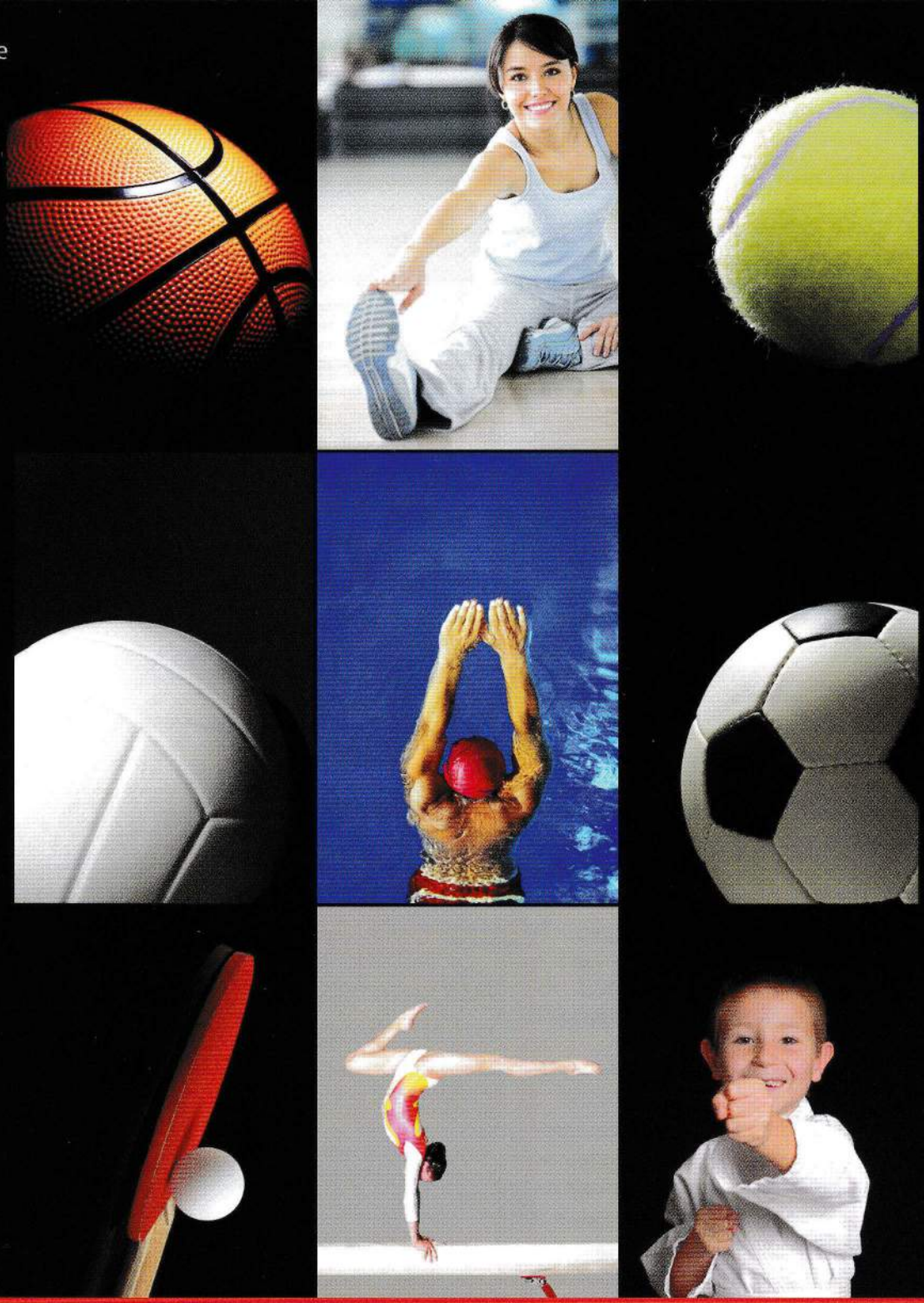
**Vorrunde**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 26.09.09 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TTC Fortuna Passau |
| 26.09.09 | 18.00 | Post SV Augsburg | - TV Prittriching |
| 04.10.09 | 14.00 | TTC Langweid III | - Post SV Augsburg |
| 17.10.09 | 18.30 | Post SV Augsburg | - VSC Donauwörth |
| 24.10.09 | 14.00 | Post SV Augsburg | - SV Kirchdorf/Iller |
| 31.10.09 | 18.00 | TSV Herbertshofen | - Post SV Augsburg |
| 14.11.09 | 18.30 | TSV Ottobrunn | - Post SV Augsburg |
| 21.11.09 | 13.00 | FC Bayern München | - Post SV Augsburg |
| 28.11.09 | 18.00 | TSV Stötten a.A. | - Post SV Augsburg |

**Rückrunde**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.01.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - FC Bayern München |
| 30.01.10 | 15.00 | VSC Donauwörth | - Post SV Augsburg |
| 06.02.10 | 15.00 | TTC Fortuna Passau | - Post SV Augsburg |
| 13.03.10 | 15.45 | TV Pittriching | - Post SV Augsburg |
| 27.03.10 | 15.00 | SV Kirchdorf/Iller | - Post SV Augsburg |
| 17.04.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TSV Herbertshofen |
| 17.04.10 | 18.00 | Post SV Augsburg | - TTC Langweid III |
| 24.04.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TSV Ottobrunn |
| 24.04.10 | 18.00 | Post SV Augsburg | - TSV Stötten a.A. |

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

Stadtsparkasse
Augsburg

# Überragende Erfolge der Schüler

**Gemeinsam mit ihrem Trainer Roland Lütkenhaus sahnten unsere A-Schüler kräftig ab**

## Bayerischer Schüler-Mannschaftsmeister 2009

Die Schlagzeilen in der abgelaufenen Spielzeit lieferte ohne Zweifel unsere Schüler A-Mannschaft. Das Quartett spielte **(im Bild von links)** Mario Reiser, Daniel Neumann, Matthias Zach, Matthias Vogt in einem spannenden Finale gegen den TV Nürnberg-Schweinau 7:7-Unentschieden und sicherte sich den Titel des Bayerischen Mannschaftsmeisters. Drei gewonnene Matches und das bessere Spielverhältnis führten zum Erfolg.

## Süddeutscher Vizemeister 2009

Die Qualifikation zu den deutschen Titelkämpfen gelang dann in Süssen gegen die zwei Vertreter aus Württemberg und einem Team aus Sachsen. In einem spannenden Finale unterlagen unsere tüchtigen Jungs zwar dem späteren deutschen Vizemeister TV Untermberg 4:6, konnten aber als Zweiter die Koffer zur „Deutschen" schon mal packen.

## 6. Platz bei der „Deutschen"

Bei den Treffen der acht besten deutschen Teams lief es dann nicht mehr ganz so nach Wunsch. In der Vierer-Vorrunden-Gruppe reichte es nur zu einem Unentschieden. Nach einem Sieg in der Zwischenrunde sprang dann am Ende der sechste Rang heraus. „Es war mehr drin; auf der Südebene lief es etwas besser für uns". Trotzdem war Trainer Roland Lütkenhaus mit dem Erreichten zufrieden.

## „Ewiger" Bayernliga-Zweiter

Wie schon in den beiden Spielzeiten zuvor, damals stellte der TuS Bad Aibling – das mussten wir neidlos anerkennen – das bessere Team, reichte es für unsere Jugend in der 15. Bayernliga-Saison in Folge wieder nur zum zweiten Platz. Den Titel gewann der schwäbische Konkurrent, der SV Memmingerberg, mit drei Punkten Vorsprung. „Diesmal war der Meistertitel für uns drin, aber wir haben unsere Chancen einfach nicht konsequent genug genutzt", bedauerte der Betreuer des Teams, Kurt Granzer. Nachdem Bernhard Schweizer nicht mehr Jugend spielen wollte und der 15-jährige Daniel Neumann mit dem „Einbau" in die 2. Herren-Mannschaft besonders gefördert wird, werden zwei Plätze frei. Den einen nimmt Matthias Vogt, den anderen der ebenfalls 14-jährige Neuzugang Linus Reich ein.

## „Zweite" weiter in der 1. Bezirksliga

Die 2. Jungenmannschaft hat sich in der Saison 2008/2009 in Schwabens höchster Liga wacker geschlagen und in der Aufstellung Matthias Vogt, Daniel Giefert, Lukas Ziegler, Florian Siegwart und Michael Wantscher in der Neuner-Liga drei Mannschaften hinter sich gelassen und den sechsten Platz belegt. Nachdem der Meister Boos in die Bayernliga aufgestiegen ist, Oy, Warmisried und Villenbach verzichten, und mit dem TSV Dinkelscherben und dem TSV Königsbrunn nur zwei „Neulinge" dabei sind, ist die Liga leider auf sieben Teams geschrumpft. Das ist eigentlich beschämend, denn der Unterbau mit drei 2. Bezirksligen (Nord, Mitte, Süd) besteht insgesamt aus 27 Mannschaften. Unsere Aufstellung ändert sich nur auf einer Position: Für Matthias Vogt rückt der 12-jährige Marco Schweickardt ins Team, neben dem zweiten „Neuen" Linus Reich, ein echter Rohdiamant.


KUNZ

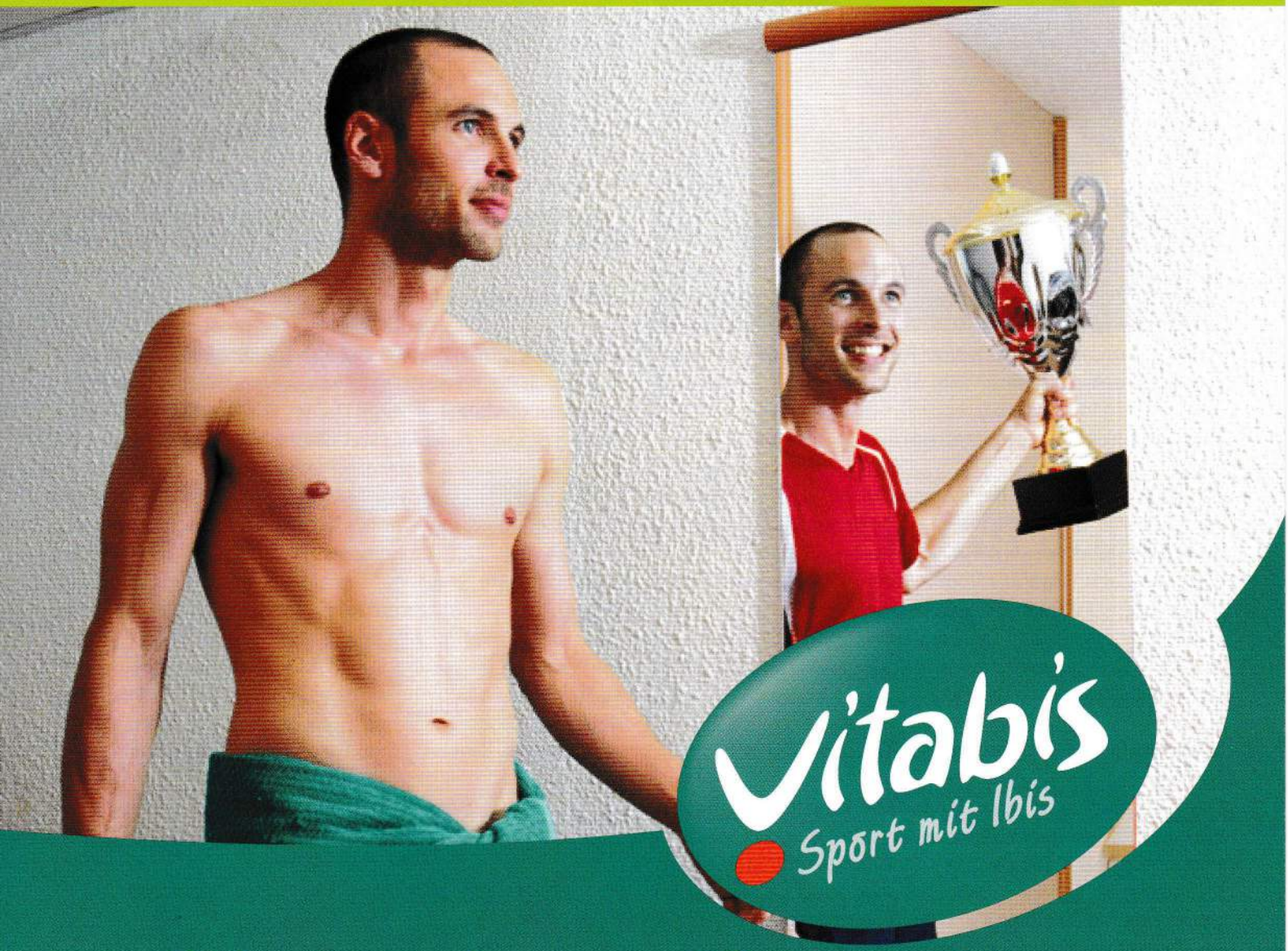
Her mit dem Schrott!

- Schrott
- Buntmetall
- Kabelrecycling
- Altholz
- Container
- Entsorgung
- Industrieabbruch
- Autorecycling

Kunz Rohstoffhandel GmbH
Feldstraße 8, 86156 Augsburg
Telefon (08 21) 2 46 78-0, Fax -99
info@kunz-recycling.de

# 2 x Ibis Hotel in Augsburg

- Halderstraße 25 • 86150 Augsburg • Tel.: 0821 / 5016-0
- Hermanstraße 25 • 86150 Augsburg • Tel.: 0821 / 5031-0




## Sportliches Angebot von Ibis!

ab **€ 49,-**
pro Zimmer*

- supergünstige Raten für Sportler
- moderne und bequeme Zimmer
- 24 h herzlicher Service von Ibis

ibis HOTEL

*** Preis exkl. Frühstück (Frühstück € 10), gültig bis 31.12.2009 jeweils Fr. – So., Änderungen vorbehalten. Verfügbare Kontingente am Aufenthaltstag vorausgesetzt.**

**Buchen Sie direkt über *www.ibis***

# Die Ranglisten 2009/2010

**Damen**

1. Sabine Ries
2. Sabine Richter
3. Olena Yermakovych
4. Brigitte Wantscher
5. Renate Gerstmeyr
6. Petra Krug
7. Elke Brandl
8. Heike Ehrenfried
9. Sigrun Heinrich

**Herren**

1. Tomas Hasil
2. Ulrich Foag
3. Alexander Granovskiy
4. Marco Staudenmaier
5. Rainer Storf
6. Sandro Hofmann
7. Dieter Voigt
8. Jens Harti
9. Reinhold Berger
10. Philipp Österreicher
11. Daniel Neumann
12. Jörg Stüttgen
13. Axel Dittrich
14. Günter Mayr
15. Daniel Arnold
16. Gerhard Vaclahovsky
17. Dietmar Herr

18a. Rainer Gerstmeyr
18b. Matthias Zach
19. Thomas Blei
20. Sebastian Koch
21. Eugen Heinze
22. Aydin Tezel
23. Oliver Bernhardt

24a. Günter Augustin
24b. Peter Stähle
24c. Mario Reiser
25. Ulf Kiesewetter
26. Thomas Schober
27. Erich Trepl
28. Robert Aker
29. Horst Dipre

30a. Andreas Bogenreuther
30b. Daniel Giefert
31. Freyinger, Wilhelm
32. Josef Moritz
33. Dieter Bayerlein
34. Holger Kunzmann
35. Thomas Hautz
36. Klaus Fischer
37. Raimund Knöpfle
38. Ivo Gropper
39. Michael Wantscher
40. Roland Lütkenhaus

**Jungen**

1. Matthias Zach
2. Mario Reiser
3. Matthias Vogt
4. Linus Reich
5. Marco Schweikardt
6. Daniel Giefert
7. Lukas Ziegler
8. Florian Siegwart
9. Michael Wantscher


**PHOTO PORST**

Auch Farbbilder ab 30 Minuten von Filmen oder Digitaldateien

Inh. Tezel OHG
Bahnhofstr. 24
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 34 97 775
Fax: 0821 / 34 97 776


# Vier Titel ...

**Im Bild von links: Philipp Österreicher, Daniel Neumann, Jens Harti und Matthias Zach**

## ... bei den Schwäbischen Meisterschaften

Unser Nachwuchs ging bei den „Schwäbischen" fleißig auf Titeljagd. In einem begeisternden Einzelfinale beerbte Jens Harti seinen Vereinskameraden Marco Staudenmaier. Der 17-jährige Landesligaspieler schlug den favorisierten Marco Müller vom TSV Obergünzburg, mit dem er auch die Doppelkonkurrenz für sich entschied. Bei den Schülern hatte Matthias Zach die Nase vorn. Im Halbfinale schlug er seinen Bayernliga-Teamkollegen Daniel Neumann, mit dem er im Doppel auf dem Sieger-Treppchen ganz oben stand. Top-Mixed-Resultate und der dritte Rang von Philipp Österreicher im Jungen-Einzel rundete das hervorragende Ergebnis unserer Jungens ab.

## Spielplan Bayernliga Süd, Jungen, Saison 2009/10

**Vorrunde**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 20.09.09 | 14.00 | Post SV Augsburg | - Polizei SV Eichstätt |
| 03.10.09 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TSG Augsburg-Hochz. |
| 03.10.09 | 18.00 | Post SV Augsburg | - SV Memmingerberg |
| 17.10.09 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TV Boos 1924 |
| 24.10.09 | 14.00 | SV Niederbergkirchen | - Post SV Augsburg |
| 14.11.09 | 10.30 | SV DJK Kolbermoor | - Post SV Augsburg |
| 21.11.09 | 12.30 | TTC Wallersdorf | - Post SV Augsburg |
| 21.11.09 | 14.00 | TTC Straubing | - Post SV Augsburg |
| 28.11.09 | 12.00 | FC Bayern München | - Post SV Augsburg |

**Rückrunde**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16.01.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - FC Bayern München |
| 17.01.10 | 10.00 | TV Boos 1924 | - Post SV Augsburg |
| 17.01.10 | 12.00 | SV Memmingerberg | - Post SV Augsburg |
| 23.01.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - SV DJK Kolbermoor |
| 30.01.10 | 16.00 | Polizei SV Eichstätt | - Post SV Augsburg |
| 27.02.10 | 14.00 | TSG Augsburg-Hochz. | - Post SV Augsburg |
| 13.03.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - SV Niederbergkirchen |
| 27.03.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TTC Straubing |
| 17.04.10 | 14.00 | Post SV Augsburg | - TTC Wallersdorf |

PRO AUGSBURG
BÜRGER MACHEN POLITIK
Stadtratsfraktion
**Wir setzen uns für Sie ein!**
PRO AUGSBURG,
Ihre Fraktion im Augsburger Stadtrat.

Fraktion: Rathausplatz 2, 86150 Augsburg
Telefon 08 21-4 55 08-40, Telefax 08 21-4 55 08-41
fraktion@pro-augsburg.de

Bürgervereinigung: **PRO AUGSBURG e.V.**
Telefon/Telefax 08 21-7 47 74 44, verein@pro-augsburg.de

**www.pro-augsburg.de**

## Vier schwäbische Titel bei den Aktiven

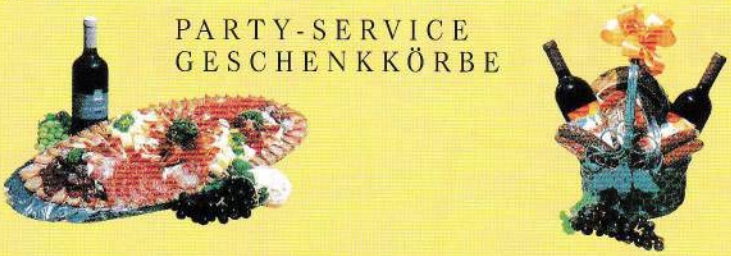
Nicht nur quantitativ – aus 14 Teilnehmer/Innen bestand unser Aufgebot – sondern auch qualitativ führten unsere Aktiven die Bezirks-Meisterschaften 2008/2009 an. Mit vier von fünf möglichen ersten Plätzen sahnten sie in Königsbrunn in der S/A-Klasse kräftig ab. Im Einzel stand Uli Foag zum ersten Mal in seiner noch jungen Karriere ganz oben: Der 22-jährige schlug im Finale den Ex-Postler Florian Kaindl, der seit einigen Jahren Spitzenspieler beim TSV Rain/Lech ist, in fünf hart umkämpften Sätzen. Auch das Herren-Doppel gewann unsere Bayernliga-Nummer zwei zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Sandro Hofmann. Ebenfalls zwei Titel heimste unsere Landesliga-Spitzenspielerin Sabine Ries ein. Sie gewann das Einzel und verteidigte ihren Titel im gemischten Doppel an der Seite ihres Freundes Günter Mayr. Im Damen-Doppel kam unser Duo Sabine Richter und Heike Ehrenfried auf einen beachtlichen zweiten Platz.

**Auf dem Bild vorne von links: Günter Mayr, Uli Foag. Hinten von links: Sandro Hofmann, Sabine Ries und Brigitte Wantscher**

### 18. Makkabiade mit Olena Yermakovych

Im Ramat Gan National Stadium in Tel Aviv fand im Juli 2009 die 18. Makkabiade, die Weltspiele des jüdischen Sports, statt. Mehr als 25.000 Zuschauer begrüßten über 7.300 Sportler aus 52 Ländern. Makkabi Deutschland war mit einem 180-köpfigen Aufgebot vertreten. Das deutsche Team gewann vier Gold-, vier Silber- und elf Bronzemedaillen. Eine Bronzemedaille errang Olena Yermakovych, unsere Nr. 2, mit ihrer Partnerin Polina Goldenberg. Außerdem war Olena Obfrau für das 10-köpfige deutsche Tischtennisteam in Tel Aviv.

Südtiroler Weinladen
PARTY-SERVICE
GESCHENKKÖRBE



Wir garnieren und liefern Ihnen nach Hause Südtiroler Spezialitätenplatten

Jedes Geschenk kann individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden. Wir beraten Sie gerne.

Dazu führen wir sämtliche Südtiroler Spitzenweine, die Sie natürlich vor Ihrer Wahl probieren können.

Öffnungszeiten: Mo bis Frei von 9–13 Uhr und 14.30–18 Uhr · Samstag von 9–13 Uhr

GENTNERSTR. 67a · 86161 AUGSBURG · TEL. 0821/559538 · FAX 562497

# Einladung zu: "Wir fördern Talente"

## „Wir fördern Talente!“ Was bedeutet dies eigentlich?

Nun, die Antwort ist ganz einfach: Wir wollen mit Nachwuchs aus der Stadt und aus der Region an die langjährige große Tradition des TT-Sports in Augsburg und Schwaben wieder anknüpfen.

Dabei wollen wir unsere Talente zum einen sportlich fördern. Wir wollen ihnen zum anderen aber auch vermitteln, dass sie mit Hilfe des Sports Erfahrungen machen und Qualitäten erwerben können, die sie in der Schule, in der Ausbildung, in ihrem gesamten Leben in vielfältiger Hinsicht gebrauchen können.

**Neu im Team: Linus Reich (lks.) und Marco Schweikhardt**

## Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

- Wir wollen unser sportliches Angebot so attraktiv als möglich machen. Dabei wollen wir uns fortlaufend qualitativ weiterentwickeln. Deshalb freut es uns ganz besonders, dass unser vielfacher Paralympics-Sieger Daniel Arnold ab dieser Saison unseren Trainerstab erweitert. Mit seiner langjährigen Erfahrung wird er uns und insbesondere unsere Schützlinge sehr bereichern.

- Auch heuer konnte der Förderkreis ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung für unsere erste Mannschaft und die Fördergruppe organisieren. Wir waren Anfang September Gast in der Kinderklinik Santa Maria in Bad Hindelang – Oberjoch. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals für die Gastfreundschaft und diesen ganz besonderen Beitrag zu „Wir fördern Talente!“.

- Dieses Angebot ist prinzipiell für jeden talentierten Nachwuchsspieler offen. Die Mitgliedschaft beim Post SV Augsburg bietet darüber hinaus denjenigen eine Plattform, die sich im Wettkampf in möglichst hohen Spielklassen im Jugend- oder auch Erwachsenen-Bereich bewähren und weiterentwickeln wollen.

- Wir konnten mit unserer Arbeit bereits schneller als erwartet die ersten Früchte ernten. Unsere erste Mannschaft mit vier Spielern aus dem eigenen Nachwuchs verpasste heuer nur ganz knapp und äußerst unglücklich den Aufstieg in die Oberliga. Mehr Erfolg hatte die nächste Generation: Unsere Schülermannschaft wurde heuer Bayerischer Mannschaftsmeister und Süddeutscher Vizemeister. Bei der Deutschen Meisterschaft Ende Juni belegten die Jungs einen ausgezeichneten sechsten Platz.

- Die Idee eines schwäbischen TT-Förderzentrums greift ebenfalls. Aktuell haben sich uns bereits fünf der besten schwäbischen Schüler angeschlossen. In diesem Zusammenhang ist uns ganz wichtig, dass diese Entwicklung in Abstimmung mit den Heimatvereinen geschieht.

- Wichtig ist uns – dies betonen wir nochmals ausdrücklich –, dass wir uns über den Sport hinaus auch sozial und gesellschaftlich engagieren. Dies fand im letzten September seinen besonderen Ausdruck in einer tollen Aktion, die wir in der Augsburger Kinderklinik zusammen mit der LEW, unserem Kooperationspartner, und dem Bunten Kreis durchführten. Wir vom Förderkreis „Wir fördern Talente!“ stifteten der Kinderklinik einen TT-Tisch. Die LEW übernahm die Kosten für das Netz, ein paar Schläger und einen Sack Bälle. Der Bunte Kreis besorgte den Rahmen, so dass es ein Nachmittag wurde, der allen Beteiligten große Freude machte.

## Hilfe und Anregungen sind willkommen

- Wenn Ihnen gefällt, was wir tun und vorhaben, dann unterstützen Sie bitte unsere Aktion. Wir sind für jede Art von Hilfe und Anregung dankbar. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns weiter empfehlen. Flyer mit näheren Informationen liegen aus. Wir schicken sie Ihnen aber auch gerne zu.

**Dieter Voigt**


**m+e consult gmbh**
Rehmstraße 4
86161 Augsburg
Tel.: +49(0)821/567 596-10
Fax: +49(0)821/567 596-11
www.me-consult.com
info@me-consult.com

m+e

**Ingenieurbüro für Gebäudetechnik**

**TGA M**
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Lüftungstechnik
Klimatechnik
Solartechnik

**TGA E**
Elektroinstallation
Datentechnik
Beleuchtungsplanung
Gebäudemanagement
Photovoltaik

# Rückblick: Das Herren-Team von 1988-1996

### 1988/89 Regionalliga Süd (3. Liga) 4.Pl. - 22:14

Die neu geschaffene Regionalliga (3. Liga) mit Mannschaften der Verbände Bayern, Württemberg-Hohenzollern, Baden und Südbaden macht ihre ersten Schritte. Für die einen, wie Neuhausen, Augsburg, Neckarsulm und Weinheim, die aus der ehemaligen 2. Bundesliga Süd kommen, bedeutet die Klasse einen Rückschritt. Die Oberliga stellt sechs Teams.

**Neue Spielklasse: Regionalliga ...**

1. Viktor Lucic (33)
2. Christian Herbst (19)
3. Dieter Voigt (30)
4. Harald Egger (17)
5. Reinhold Berger (27)
6. Hans-Jörg Raßhofer (23)

### 1989/90 Regionalliga Süd 3.Pl. - 28:8

Als neue Nummer eins können wir den Mannschaftsweltmeister von 1981, Zhihao Shi, verpflichten. Harald Egger kehrt in das Bayernligateam des TSV Schwabmünchen zurück, und die Suche nach einer Verstärkung auf der Position zwei bleibt erfolglos. Wegen der Ausländerklausel müssen wir uns leider von dem engagierten Jugoslawen Viktor Lucic trennen.

**Chinesischer Ex-Weltmeister ...**

1. Zhihao Shi (30)
2. Christian Herbst (20)
3. Dieter Voigt (31)
4. Michael Schaller (21)
5. Reinhold Berger (28)
6. Hans-Jörg Raßhofer (24)

### 1990/91 Regionalliga Süd 2.Pl. - 33:7

Es wollte eigentlich niemand mehr so recht dran glauben: Rund fünf Wochen nach Saisonende der Regionalliga steigt unser Sextett als Vizemeister hinter Steiner Bayreuth mit „Verspätung" noch in die 2. Bundesliga auf. Der erlösende Anruf aus der DTTB-Zentrale kommt am 12. Juni. Wie sich rasch herausstellen sollte, der Aufstieg ist kein Risiko.

**Steiniger Weg in die 2. Bundesliga ...**

1. Zhihao Shi (31)
2. Jürgen Uwira (25)
3. Gerd Richter (16)
4. Christian Herbst (21)
5. Dieter Voigt (32)
6. Reinhold Berger (29)

*Einen hervorragenden 3. Platz im 1. Bundesligajahr schafften: Bild v.v.l.: G. Richter, F. Kaindl, H. Grob, D. Voigt. h.v.l.: Shi Zhihao, P. Schnaas, Ch. Herbst, R. Berger, P. Stähle und I. Hodum (Coach).*

### 1991/92 2. Bundesliga Süd 3. Pl. - 26:14

Sportlich sind wir gut gerüstet, denn vom Bundesligisten ATSV Saarbrücken kommt Helmut Grob als prominenter Neuzugang. Mit dem Hauptsponsor, der Telekom AG, Bonn, im Rücken gelingt dem Team dank intensiver Trainingsarbeit unter der Leitung von „Profi" Grob ein tolle Saison. Die gute Arbeit bringt überraschend Platz drei.

**Helmut Grob und Telekom ...**

1. Zhihao Shi (32)
2. Helmut Grob (23)
3. Gerd Richter (17)
4. Christian Herbst (22)
5. Dieter Voigt (33)
6. Reinhold Berger (30)
7. Florian Kaindl (13)

*Verabschiedung der bewährten Kräfte Dieter Voigt und Reinhold Berger durch den PSA-Präsidenten Heinz Krötz.*

### 1992/93 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 29:11

Die Saison ist von einem personellen Umbruch gekennzeichnet. Mit Dieter Voigt – eine Institution im Post SV – und Reinhold Berger machen zwei bewährte und verdiente Spieler jüngeren Aktiven Platz. Der südd. Schülermeister Florian Kaindl rückt als Stammspieler nach. Der Tscheche Pansky ersetzt Zhihao Shi, den es nach Bremen zieht, mit Erfolg. Meister wird Ochsenhausen.

**Servus Dieter und Reinhold ...**

1. Jindrich Pansky (32)
2. Helmut Grob (24)
3. Gerd Richter (18)
4. Christian Herbst (23)
5. Florian Kaindl (14)
6. Rene Seidewitz (17)

### 1993/94 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 28:12

Gerd Richter debütiert im vorderen Paarkreuz, beweist sein außergewöhnliches Talent und spielt an der Position zwei auf Anhieb mit 22:16 eine positive Bilanz. Auch Florian Kaindl schneidet mit seinen 15 Lenzen knapp im Plus ab. Mit Wolfgang Heckenberger aus Ochsenhausen rückt ein weiterer Youngster ins Team. FC Bayreuth wird Meister.

**Debüt von Gerd Richter ....**

1. Jindrich Pansky (33)
2. Gerd Richter (19)
3. Helmut Grob (25)
4. Wolfgang Heckenberger (17)
5. Christian Herbst (24)
6. Florian Kaindl (15)

### 1994/95 2. Bundesliga Süd 4.Pl. - 24:16

Mit einem kontinuierlichen Aufbau und der konsequenten Förderung des Nachwuchses sind wir auf dem Weg zur absoluten Spitze in der 2. Bundesliga. Nach dem Gewinn der Bundesrangliste (TOP 12) der Junioren steht Gerd Richter auf der Wunschliste von fünf Erstligisten. Der Ingolstädter entscheidet sich für die TTF Ochsenhausen. Meister wird Frickenhausen vor Würzburg.

**Goodby Gerd Richter ...**

1. Andrej Mazunov (27)
2. Helmut Grob (26)
3. Steffen Krämer (28)
4. Wolfgang Heckenberger (18)
5. Christian Herbst (25)
6. Florian Kaindl (16)

### 1995/96 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 29:11

Nach vier Jahren kündigt die Dt. Telekom AG die Sponsorverträge aller Postsportvereine zum 30.06.95. Für die Saison 95/96 müssen wir bereits kürzer treten. Mit Chen, der aus der 4. Liga kommt, im Jahr 2000 aber immer noch 1. Bundesliga spielt, gelingt ein super Schnäppchen. Die Vizemeisterschaft hinter Müller-Gönnern und das Viertelfinale im DTTB-Pokal (2:4 gegen Jülich) sind Spitze.

**Der Turbo: Chen Hong Yu ...**

1. Chen Hong Yu (25)
2. Helmut Grob (27)
3. Steffen Krämer (29)
4. Florian Kaindl (17)
5. Christian Herbst (26)
6. Michael Herrler (17)

# Rückblick: Das Herren-Team von 1996-2006

*2. Bundesliga-Vizemeister 1996: von links: St. Krämer, M. Herrler, F. Kaindl, Ch. Herbst, H. Grob, Chen Hongyu*

**1996/97 2. Bundesliga Süd 10.Pl. - 9:31**

Die Verpflichtung des nächsten Chinesen ist eine Zitterpartie. Fu Yong kommt wegen Visa-Problemen erst zwei Tage vor dem 1. Spiel in München an. Wir staunen nicht schlecht, als er in Würzburg gleich gegen Fan Changmao und Georg Böhm gewinnt. Da Yahmed in keiner Weise Steffen Krämer ersetzen kann, steigen wir nach 6 Jahren 2. Liga ab.

**Goodby 2. Bundesliga ...**

1. Fu Yong (24)
2. Helmut Grob (28)
3. Florian Kaindl (18)
4. Alexander Yahmed (22)
5. Michael Herrler (18)
6. Daniel Demleitner (15)

**1997/98 Regionalliga Süd 4.Pl. - 28:12**

Da sich nach dem Telekom-Ausstieg kein neuer Hauptsponsor finden lässt, können wir uns keinen zweiten Top-Spieler leisten. An einen sofortigen Wiederaufstieg ist in einer starken Regionalliga nicht zu denken. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt auf der Förderung der jungen Leute Demleitner, Stüttgen und Kaindl. Meister wird Gräfelfing vor Bayern München.

**Nachwuchs nach vorne ...**

1. Fu Yong (25)
2. Helmut Grob (29)
3. Florian Kaindl (19)
4. Daniel Demleitner (16)
5. Jörg Stüttgen (17)
6. Klaus Edenhofer (25)

**1998/99 Regionalliga Süd 4. Pl. - 24:16**

Im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung geht es zur Sache. Der Ausländeranteil bei 66 Stammspielern in 11 Mannschaften beträgt knapp 50 Prozent. In der Partie Neureut gegen Adelsried sind 14 Spieler, davon 12 Ausländer, im Einsatz. Bei diesen hemmungslosen Praktiken kommen wir über Rang 4 nicht hinaus. Meister: Bayern München. Aufsteiger: FC Neureut.

**Ausländerschwemme ...**

1. Fu Yong (26)
2. Florian Kaindl (20)
3. Helmut Grob (30)
4. Daniel Demleitner (17)
5. Jörg Stüttgen (18)
6. Alexander Möst (17)

**1999/00 Regionalliga Süd 4. Pl. - 20:16**

D. Demleitner wechselt leider zum Zweitligisten TSV Gräfelfing und J. Stüttgens eingeschränkte Feinmotorik nach einem Schlaganfall am 1. Februar 1999 lässt leider kein Tischtennis auf altem Niveau mehr zu. C. Matthias ersetzt D. Demleitner und K. Scharpf soll die Rolle von Stüttgen einnehmen. Der Ulmer findet aber nicht zu früherer Motivation zurück. Trotz neuer Regel nichts Neues bei den Ausländern. Adelsried wird Meister.

**Abo: 4. Tabellenplatz ...**

1. Fu Yong (27)
2. Florian Kaindl (21)
3. Dr. Carsten Matthias (36)
4. Helmut Grob (31)
5. Alexander Möst (18)
6. Kai Scharpf (17)

**2000/01 Regionalliga Süd 5. Pl. - 24:16**

Auf dem Papier hatten wir eine starke Mannschaft. Da aber Kapitän Grob nach einem Bänderriss in der Vorrunde fehlte, konnten wir Meister TTC Passau nicht ärgern. Neuzugang Simoncik war ein Volltreffer (zweitbeste Bilanz). Fu wie immer zuverlässig, aber der Rest der Truppe war gerade in den Top-Spielen nur Mittelmaß.

**Platz im Mittelfeld ...**

1. Fu Yong (28)
2. Josef Simoncik (20)
3. Florian Kaindl (22)
4. Helmut Grob (32)
5. Werner Schaffer (34)
6. Alexander Möst (19)

**2001/02 Regionalliga Süd 8. Pl. - 10:30**

Eine Saison zum Vergessen! Erst der Ausverkauf - fünf Spieler (Fu, Simonczik, Kaindl, Möst, und Schaffer) verlassen uns. Fünf von elf Vereinen verstoßen gegen die neue Ausländerregel. Nachdem das DTTB-Bundesgericht eine Sammelklage zurückweist, ziehen die Vereine vor ordentliche Gerichte, die formale Aspekte bemängeln.

**Liga in der Krise...**

1. Asen Asenov (22)
2. Norbert Schölhorn (35)
3. Helmut Grob (33)
4. Karl Stumpfecker (30)
5. Kai Müller (23)
6. Uli Foag (15)

**2002/03 Regionalliga Süd 10. Pl. - 16:32**

Wegen des vor den Gerichten noch nicht entschiedenen Ausländerstreits steigt keine Mannschaft ab und die Liga geht mit 14 Teams an den Start. Wir sind nur bedingt konkurrenzfähig. Gegen die besten „Neun" gewinnen wir nur ein Match (9:7 gegen Heilbronn). Wendlingen, Erdmannhausen, Eilenburg 2 und Offenburg 2 steigen ab.

**Mühevolle Saison...**

1. Eirik Ansnes (21)
2. Helmut Grob (34)
3. Karl Stumpfecker (31)
4. Uli Foag (16)
5. Kai-Daniel Müller (24)
6. Bernhard Lindner (19)

**2003/04 Regionalliga Süd 9. Pl. - 8:32**

Fu Yong kehrt zurück - Grob ist nur noch „Teilzeitarbeiter" und spielt nur etwa die Hälfte der Spiele. Da eine 12er-Liga, müssen am Ende vier Teams absteigen. Am Ende sind's aber nur drei (Bad Aibling, Wendlingen, Leipzig) weil aus der 2. Bundesliga niemand runter kommt. Helmut Grob nimmt nach dreizehn Jahren im Post SV seinen Abschied.

**Abstieg entgangen ...**

1. Fu Yong (31)
2. Helmut Grob (35)
3. Timo Arendt (18)
4. Karl Stumpfecker (32)
5. Uli Foag (17)
6. Florian Arnold (22)

**2004/05 Regionalliga Süd 10. Pl. - 6:34**

Bei den Personalplanungen war uns klar, es würde schwer werden. Fu Yong wechselte zum Oberligisten Rastatt und Helmut Grob beendete nach 13 Jahren im Post-Dress seine erfolgreiche Karriere. Mit drei „Neuen" Positionen hofften wir trotzdem, erneut den Klassenerhalt schaffen zu können. Doch die Ausfälle von Arendt und Liang waren nicht zu verkraften.

**Abstieg besiegelt ...**

1. Thomas Hasil (25)
2. Jan Hrncirik (27)
3. Xiaolong Liang (19)
4. Timo Arendt (19)
5. Karl Stumpfecker (33)
6. Uli Foag (17)

**2005/2006 Oberliga Süd 10. Pl. - 3:33**

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga starteten wir mit gemischten Gefühlen in der Oberliga-Bayern. Der Chinese Lu und „Rückkehrer Grob" (max. acht Saisonspiele waren vereinbart) ersetzten die beiden Tschechen. Neu im Team: Jens Ebbecke und Jörg Stüttgen. Karl Stumpfecker und Uli Foag fanden nicht ihre Form – wir verloren die Schlüsselspiele, damit war der erneute Abstieg schon früh besiegelt.

**... erneuter Abstieg**

1. Sichun Lu (28)
2. Helmut Grob (37)
3. Karl Stumpfecker (35)
4. Ulrich Foag (19)
5. Jens Ebbecke (32)
6. Jörg Stüttgen (26)

# Rekordeinsätze für Helmut Grob

**2006/07 Bayernliga Süd** **4. Pl. - 26:14**

Der Abwärtstrend ist gestoppt: Nach dem Abstieg in die Bayernliga Süd konnten wir uns in der neuen Liga wieder fangen: Mit drei jungen Spielern zwischen 16 und 20 Jahren in der Stammformation, sowie Sandro Hofmann und Alexander Granovskiy (beide 18) als häufig eingesetzte Ergänzungsspieler, schaffte unsere Boy-Group einen guten 4. Tabellenplatz. Unser Spitzenspieler Sichun Lu war mit einer Bilanz von 31:6 der beste Mann der Liga.

**Talfahrt beendet ...**

1. Sichun Lu (29)
2. Uli Foag (20)
3. Jens Ebbecke (33)
4. Florian Dietz (17)
5. Rainer Storf (38)
6. Marco Staudenmaier (16)
7. Sandro Hofmann (17)

**2007/08 Bayernliga Süd** **3. Pl. - 28:12**

Mit einer weiteren Verjüngung, ohne Florian Dietz und Jens Ebbecke (Rückrunde), waren wir lange Zeit mit an der Spitze. Doch am 1. März 2008 erwachten wir aus allen Aufstiegsträumen: Ohne Lu und Storf ging das Spitzenspiel gegen die SpVgg. Thalkirchen verloren und die Meisterschaft war zu Gunsten der Münchner entschieden.

**Aufstiegshoffnungen ade...**

1. Sichun Lu (30)
2. Uli Foag (21)
3. Alex Granovskiy (19)
4. Marco Staudenmaier (17)
5. Rainer Storf (39)
6. Sandro Hofmann (19)

**2008/09 Bayernliga Süd** **2. Pl. - 35:5**

Nur wenige Bälle fehlten zum Aufstieg in die Oberliga. Nach einer verlustpunktfreien Rückrunde ging am letzten Spieltag das entscheidende Match beim SC Fürstenfeldbruck vor 300 begeisterten Zuschauern nach dem Zwischenstand von 6:6 mit 6:9 verloren. Am Ende verfehlten die jungen Postler nach einem tollen Spiel das Remis (es hätte zur Meisterschaft gereicht) nur knapp.

**Pech in Fürstenfeldbruck ...**

1. Tomas Hasil (30)
2. Uli Foag (22)
3. Alex Granovskiy (20)
4. Marco Staudenmaier (18)
5. Rainer Storf (41)
6. Sandro Hofmann (20)
7. Jens Harti (17)

**Folgende Akteure waren zwischen 1980 und 2008 in der 2. Bundesliga, der Regionalliga, der Oberliga und der Bayernliga mehrere Jahre im Team dabei:**

| Pos. | Name | Einsätze (Anzahl Jahre) | Alter in der 1.Saison | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Helmut Grob | 14 | 23 Jahre | 1991 |
| 2. | Dieter Voigt | 12 | 22 Jahre | 1980 |
| 3. | Reinhold Berger | 11 | 20 Jahre | 1981 |
| 4. | Florian Kaindl | 10 | 13 Jahre | 1991 |
| 5. | Christian Herbst | 9 | 18 Jahre | 1987 |
| 6. | Uli Foag | 8 | 15 Jahre | 2001 |
| | Hans-Jörg Raßhofer | 7 | 17 Jahre | 1982 |
| 8. | Fu Yong | 6 | 24 Jahre | 1996 |
| 9. | Christian Kern | 5 | 26 Jahre | 1980 |
| | Hans Kehrer | 5 | 32 Jahre | 1984 |
| | Karl Stumpfecker | 5 | 30 Jahre | 2001 |
| 12. | Viktor Lucic | 4 | 30 Jahre | 1985 |
| | Gerd Richter | 4 | 16 Jahre | 1990 |
| 14. | Jens Ebbecke | 3 | 32 Jahre | 2005 |
| | Thomas Fey | 3 | 23 Jahre | 1980 |
| | Peter Hruby | 3 | 17 Jahre | 1980 |
| | Jürgen Uwira | 3 | 17 Jahre | 1981 |
| | Zhihao Shi | 3 | 30 Jahre | 1989 |
| | Daniel Demleitner | 3 | 15 Jahre | 1996 |
| | Alexander Möst | 3 | 17 Jahre | 1998 |
| | Jörg Stüttgen | 3 | 17 Jahre | 1997 |
| | Rainer Storf | 3 | 38 Jahre | 2006 |
| | Sandro Hofmann | 3 | 17 Jahre | 2006 |
| | Marco Staudenmaier | 3 | 15 Jahre | 2006 |


**Ihr Spezialist für Sitze**

KÖNIG Komfort- u. Rennsitze
DIE AKTIVLÖSUNG im mobilen Sitzbereich

RECARO

**Oldtimer- und Kutschenrestaurierung**
**Einbau von Falt- und Glasschiebedächern**
**Lammfell-Bezüge**
**Cabrio-Verdecke**

ASS Autositze
Entspannung „erfahren" ...

**Wir sind seit über 40 Jahren für Sie da!**

**Wir möbeln Ihre alte Liebe wieder auf!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

**Autosattlerei ● Möbelpolsterei**

SCHNIERLE
**86156 Augsburg, Ulmer Str. 128, Tel. 0821/403844**

**Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen, Tel. 0821/29993-0, Fax 0821/471705**
**info@schnierle.de, www.schnierle.de**

# Dieter Voigt vom BLSV ausgezeichnet

**Ehrenurkunde für unser Urgestein ...**

Für seine besonderen Verdienste um den Tischtennissport wurde das Post-Urgestein, Dieter Voigt, bei der Gala für das Ehrenamt des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV), Bezirk Schwaben, in Nersingen ausgezeichnet. BLSV-Bezirksvorsitzender Bernd Kränzle hob in seiner Laudatio die sportlichen Leistungen, das Engagement für die Jugend und die außergewöhnliche Fairness im Spitzensport des heute 50-Jährigen hervor. Außerdem wurde von Kränzle lobend erwähnt, dass Dieter Voigt vor gut einem Jahr das Projekt „Wir fördern Talente" mit aus der Taufe gehoben hat. Ein Förderkreis unterstützt besonders leistungswillige Nachwuchsspieler und führt auch Aktionen im sozialen und gesellschaftlichen Bereich durch. Das Foto zeigt von links die BLSV-Vorsitzende der Kreisjugendleitung für Augsburg-Stadt, **Heidi Diesenbacher, Dieter Voigt** mit der verliehenen Ehrenurkunde und den Bezirkstagspräsidenten **Jürgen Reichert.**

**Teppich u. Tapetenmarkt OST**
Bei uns stehen Sie auf festem Boden
Friedberger Str. 116 · 86163 Augsburg · Tel. 721282
**Service – unsere Stärke:**
**Zustellen, Ausmessen, Tapezieren, Verlegen, Maschinenverleih**
Parkplätze vor dem Haus

## Dieter Voigt

### Verein
Spielt seit seinem 10. Lebensjahr, also seit über 40 Jahren, in nur einem Verein, dem Post SV Augsburg.

### Sportliches
Kam mit 16 Jahren in die 1. Herren-Mannschaft und war 18 Jahre lang – bis 1992 – Kapitän und große Stütze im Team. Spielte zwölf Jahre lang auf hohem Niveau in der 2.Bundesliga bzw. der Regionalliga.

### Erfolge
Mehrfacher Bayerischer Meister in Einzel und Doppel, bayerischer Ranglistenerster, Süddeutscher „Vize" im Doppel.

### Ehrungen
1991 erhielt Dieter Voigt für seine Fairness und sein untadeliges Auftreten – über Jahrzehnte hinweg – aus der Hand des Verbandspräsidenten Claus Wagner den „Hermann-Haagen-Gedächtnispreis" überreicht. Dazu kommen die höchsten Auszeichnungen seines Vereins.

**PLAY GOLF, HAVE FUN!**
Golfen schon ab 9,90 € pro Tag!
GOLF-CLUB MÜNCHEN-WEST
NEUER ÖFFENTLICHER GOLFPLATZ IM GOLFCLUB MÜNCHEN-WEST ODELZHAUSEN!
**www.golferleben.info**
Tel.: 08134 9988-0
info@golfanlage-odelzhausen.de

Der Golfclub München-West Odelzhausen eröffnet am 19. September 2009 seinen neuen Akademieplatz. Die neu erstellten fünf Spielbahnen sind wohl die schönsten und spektakulärsten Kurzplatzbahnen in Oberbayern.

Golfspielen soll auch günstig sein und so ist diese Anlage als reine Pay & Play Anlage gedacht. Hobbygolfer und Einsteiger sollen hier ihre Freude am Golfspiel haben, aber auch versierte Golfer werden hier ihre Herausforderung finden. Für den Odelzhausener Akademieplatz benötigt man keine Platzreife. Nach Absolvierung eines Schnupperkurses kann man, ohne weitere Einstiegshürden, spielen.

Bereits ab 9,90 € Tagesfee pro Person hat man so seinen Freizeitspass. Der Schnupperkurs, bei dem man die Grundkenntnisse des Golfspielens erlernt, kostet nur 19,- € pro Person.

# Pingpong in der Puppenkiste

Sogar der Hausherr der Puppenkiste, der Augsburger Kasperl, war begeistert und lud zu einem Match auf einem puppenkistengerechten Tisch ein. Im Bild von links: LEW- Vorstand **Paul Waning, Daniel Arnold** und Förderkreischef **Dieter Voigt.**

Der Rahmen war ein besonderer, der Anlass erfreulich, der Kreis der Gäste hochkarätig. In der Augsburger Puppenkiste verlängerten Tischtennis-Bayernligist Post SV mit seinem Talent-Förderzentrum und der dreifache Paralympicssieger Daniel Arnold die im vergangenen Jahr begonnene Kooperation mit den Lechwerken (LEW). Was der Firma großes Lob einbrachte. Von Günter Lommer etwa, dem Präsidenten des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV). „Die LEW tut dem Sport gut", sagte der Verbandschef, während sich LEW-Vorstandsmitglied Paul Waning freute, dass die Zusammenarbeit mit dem Förderkreis erste Früchte trägt, denn die Schülermannschaft des Post SV wurde Bayerischer Mannschaftsmeister 2009, Süddeutscher Vizemeister und belegte bei den Deutschen Meisterschaften den sechsten Platz. Dieter Voigt meinte: „Der heutige Abend soll auch ein Dankeschön an unsere zahlreichen Förderer sein.

Wir können die Faszination unseres Sports an einem ganz besonderen Ort unserer schönen Stadt präsentieren". Nach den Reden schritten die Promis dann zur Tat und zeigten ihr Können an dem blauen Tischtennistisch.

## Aus der Gästeliste:

Als Moderator führte Thomas Kern, Pressesprecher beim BLSV, durch den Abend. Anwesend waren u.a. Augsburgs dritter Bürgermeister Peter Grab; Klaus Maier, Vizepräsident des Deutschen Tischtennis-Bundes, der Geschäftsführer des Bayerischen Tischtennis-Verbandes, Dr. Carsten Matthias, Schwabens Tischtennis-Chef Johann Fischer, Professor Dr. Helmut Altenberger (Uni Augsburg), Peter Stähle ehemaliger deutscher Tischtennis-Meister, Gert Jungbauer und Willy Schweinberger (TTC Langweid), Oliver Seitz, Direktor des Puppenkistenmuseums.

# Deutsche Schüler-Mannschafts-Meisterschaft' 09

Bei den **Deutschen Meisterschaften** am 27. bis 28. Juni in Kreuzau (bei Düren) in Nordrhein-Westfalen kamen unsere **A-Schüler** als Bayerischer Meister und Süddeutscher Vizemeister bei acht qualifizierten Mannschaften auf den sechsten Platz. In der Vierer-Vorrunden-Gruppe unterlagen wir dem späteren Meister, dem TSV Schwarzenbeck, mit 1:6 und dem TV Düren mit 2:6. Lediglich gegen den TV Seeheim reichte es zu einem 5:5-Unentschieden. Im Spiel um die Plätze fünf bis acht sprang gegen TuRa Oberdress ein 6:4-Sieg heraus. Im Spiel um Rang fünf mussten Daniel Neumann, Matthias Zach, Mario Reiser und Matthias Vogt dann bei der 2:6-Niederlage die Überlegenheit von CfL Berlin anerkennen. Insgesamt konnten die Vier die guten Leistungen der „Süddeutschen" leider nicht ganz wiederholen und dies obwohl die mitgereisten Fans – vorwiegend die Eltern und Geschwister **(siehe Bild)** – an beiden Tagen für eine lautstarke Unterstützung sorgten.

**Dem Post SV Telekom Augsburg wünschen wir viel Erfolg und den Tischtennisfans viel Spaß bei den Spielen!**

SPD

**Dr. Stefan Kiefer,**
**Fraktionsvorsitzender im Augsburger Stadtrat**

**Dr. Linus Förster,**
**Landtagsabgeordneter**

**Harald Güller,**
**Landtagsabgeordneter**

**Heinz Paula,**
**Bundestagsabgeordneter**

# Die Abschlusstabellen 2008 / 2009

## Bayernliga Herren, Gruppe Süd

| | | |
|---|---|---|
| 1. | SC Fürstenfeldbruck | 35:5 |
| **2.** | **Post SV Augsburg** | **34:6** |
| 3. | TSV Rain/Lech | 28:12 |
| 4. | TSV Schwabmünchen | 25:15 |
| 5. | DJK SB Landshut | 24:16 |
| 6. | DJK Altdorf | 17:23 |
| 7. | TTC Perlach | 16:24 |
| 8. | Post SV Traunstein | 16:24 |
| 9. | SG Hausham 1901 | 11:29 |
| 10. | MTV 1881 Ingolstadt | 9:31 |
| 11. | TV Ruhmannsfelden | 5:35 |

## Landesliga Südwest, Herren

| | | |
|---|---|---|
| 1. | ESV München-Freimann | 29:7 |
| 2. | TSV Murnau | 29:7 |
| 3. | TTF Bad Wörishofen | 20:16 |
| 4. | TSV Obergünzburg | 20:16 |
| 5. | TSV Gräfelfing II | 18:18 |
| 6. | TSV Schwabmünchen II | 18:18 |
| **7.** | **Post SV Augsburg II** | **12:24** |
| 8. | SV Unterknöringen | 12:24 |
| 9. | TSV Rain/Lech II | 12:24 |
| 10. | SC Siegertshofen | 10:26 |

## Landesliga Südwest, Damen

| | | |
|---|---|---|
| **1.** | **Post SV Augsburg** | **36:0** |
| 2. | TSV Stötten a.A. | 30:6 |
| 3. | FC Hawangen | 21:15 |
| 4. | TSV Schwabhausen IV | 20:16 |
| 5. | TTC Langweid IV | 19:17 |
| 6. | ESV München-Freimann | 17:19 |
| 7. | TSV Gräfelfing | 15:21 |
| 8. | TSV Milbertshofen | 13:23 |
| 9. | TTC München-Nord | 9:27 |
| 10. | TV 1862 Dillingen | 0:36 |

## Bezirksliga, Herren

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSV Haunstetten 1892 | 30:6 |
| 2. | TV Kempten 1856 | 26:10 |
| 3. | TV Waal | 26:10 |
| **4.** | **Post SV Augsburg III** | **26:10** |
| 5. | TSG Augsburg-Hochzoll | 22:14 |
| 6. | SG Dösingen | 16:20 |
| 7. | DJK Augsburg Nord | 11:25 |
| 8. | SpVgg Westheim | 11:25 |
| 9. | TTSC Warmisried | 10:26 |
| 10. | SV Steinheim | 2:34 |

## 2. Bezirksliga Nord, Damen

| | | |
|---|---|---|
| **1.** | **Post SV Augsburg II** | **38:2** |
| 2. | TTC Memmenhausen | 31:9 |
| 3. | SSV Bobingen | 27:13 |
| 4. | TSV Bobingen | 23:17 |
| 5. | TTC Friedberg | 22:18 |
| 6. | SV Unterknöringen | 16:24 |
| 7. | TTC Langweid V | 15:25 |
| 8. | SpVgg Riedlingen | 14:26 |
| 9. | SSV Höchstädt/Donau | 14:26 |
| 10. | TSV 1868 Aichach | 13:27 |
| 11. | Kissinger SC | 9:31 |

## 2. Bezirksliga Nord Herren

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSV 1868 Aichach | 36:4 |
| 2. | TTV Memmenhausen | 31:9 |
| 3. | Kissinger SC | 29:11 |
| 4. | SV Unterknöringen II | 21:19 |
| 5. | VfL Günzburg | 21:19 |
| 6. | TSG Augsburg 1885 | 20:20 |
| 7. | TSV Wertingen | 19:21 |
| **8.** | **Post SV Augsburg IV** | **19:21** |
| 9. | TTC Langweid | 13:27 |
| 10. | FC Konzenberg | 10:30 |
| 11. | SV Adelsried | 1:39 |

## 1. Kreisliga, Herren

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Polizei SV Königsbrunn | 29:7 |
| 2. | TSV Haunstetten 1892 II | 26:10 |
| 3. | TSV Bobingen II | 26:10 |
| **4.** | **Post SV Augsburg V** | **20:16** |
| 5. | TSV Merching | 20:16 |
| 6. | FSV Wehringen | 18:18 |
| 7. | TSG Augsburg-Hochzoll III | 17:19 |
| 8. | TSV Schwaben Augsburg | 17:19 |
| 9. | Kissinger SC II | 6:30 |
| 10. | TSV Augsburg-Pfersee | 1:35 |

## 3. Kreisliga Ost, Herren

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TTC Friedberg | 35:1 |
| 2. | TSV Bobingen III | 30:6 |
| 3. | TSG Augsburg-Hochzoll V | 24:12 |
| 4. | SSV Anhausen II | 23:13 |
| **5.** | **Post SV Augsburg VI** | **17:19** |
| 6. | SV Ottmaring | 17:19 |
| 7. | DJK Göggingen II | 14:22 |
| 8. | FC Haunstetten | 13:23 |
| 9. | TSV Merching II | 5:31 |
| 10. | Polizei Augsburg II | 2:34 |

## Bayernliga Süd, Jungen

| | | |
|---|---|---|
| 1. | SC Memmingerberg | 27:5 |
| **2.** | **Post SV Augsburg** | **24:8** |
| 3. | FC Bayern München | 21:11 |
| 4. | TSV Königsbrunn | 19:13 |
| 5. | TSG Augsburg-Hochzoll | 16:16 |
| 6. | TuS Bad Aibling | 14:18 |
| 7. | SV DJK Kolbermoor | 11:21 |
| 8. | TV Laufen | 10:22 |
| 9. | TTC Straubing | 2:30 |
| 10. | SV Ruhpolding (zurückgezogen) | |

## 1. Bezirksliga, Jungen

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TV Boos 1924 | 32:0 |
| 2. | TSV Obergünzburg | 26:6 |
| 3. | TSG Thannhausen | 25:7 |
| 4. | TSV Bobingen | 16:16 |
| 5. | TV Oy | 15:17 |
| **6.** | **Post SV Augsburg II** | **12:20** |
| 7. | TTSC Warmisried | 9:23 |
| 8. | SpVgg Westheim | 7:25 |
| 9. | SV Villenbach | 2:30 |


Altmetall-Ankauf!
NEU! NEU!
Sofortige Barauszahlung!
A-Inningen – Wasserturmstr. 51
Fa. Patamu – Tel. 08 21 - 6 50 84 70

Tresore und Waffenschränke
Schlüssel Fritz
Augsburger Straße 13–15 · 86157 Augsburg
Tel. (08 21) 5 09 20-0 · Fax (08 21) 5 09 20-90

Wintergärten
Terrassenüberdachungen
H. KRANZFELDER
Peterhofstraße 2
Augsburg · ☎ 08 21/6 93 92
Markisen
jetzt im Sommerschlussverkauf!
8 Tage Lieferzeit!

Medizinische Fußpflege
jeweils ca. 30 Min.
nur € 19,-
Bitte telefonische Anmeldung
Auch auf Heilverordnungsschein!
Zeh – Augsburg
Maximilianstraße 53 · Telefon 08 21/5 08 48 68

Wir bauen schlüsselfertig im Bestand, Privat-Immobilien, Logistik-Immobilien, PPP-Projekte und für Sie. Weitere Infos unter www.geiger-augsburg.de.

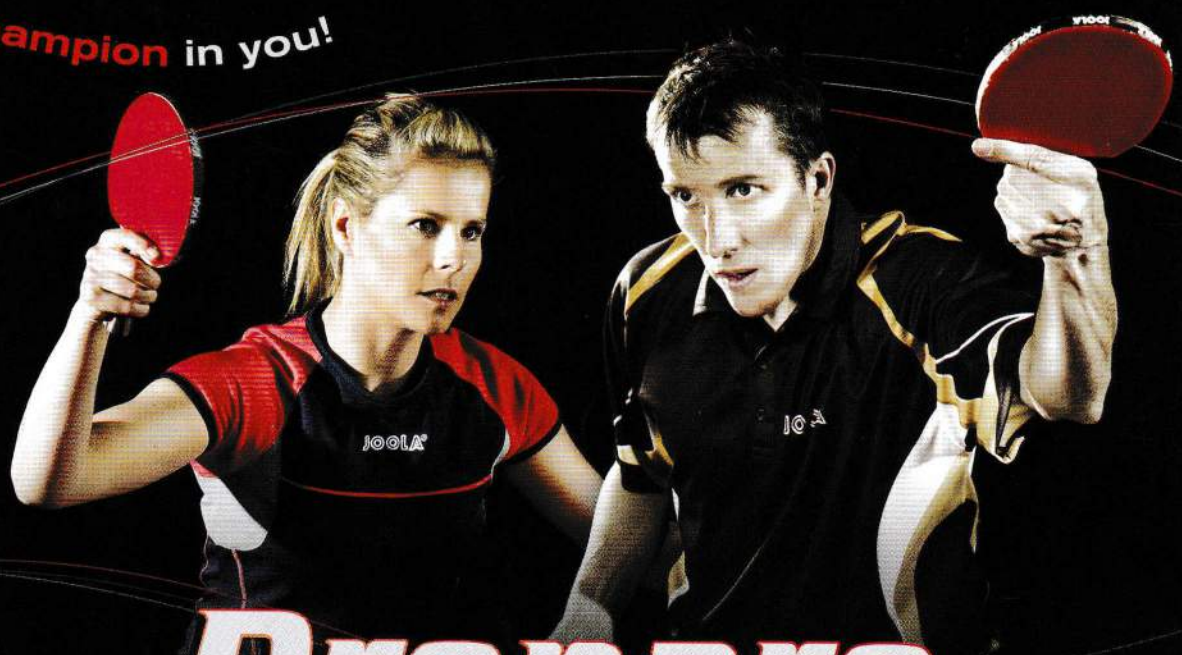
**Geiger Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG**
Kurt-Schumacher-Straße 58 · 86165 Augsburg
Telefon +49 821 43990-0 · Telefax +49 821 43990-144
www.geiger-augsburg.de

geiger

# JOOLA®

for the Champion in you!

www.joola.de



# Prepare to win

***1/1000 Sekunde Ballkontakt mit dem Schläger.***
***Das Spiel ist schnell – zu schnell für schlechtes Material.***
***JOOLA-Hölzer machen den Unterschied!***

NEW

## JOOLA wing passion extreme

ca. 85-90 g., 3+2 ply Fineline, CS-Carbon, Kiri

Das kompromisslose Angriffsholz. Topspin mit Tempo ohne Spinverlust. Völlig neuartige Spin-Speed-Balance dank CS-(crystal-structure) Carbon. Im vergrößerten Sweetspot getroffen, ist der Schlag eine „tödliche Waffe" und für den Gegner kaum noch zu retournieren.
Grifformen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED extreme CONTROL medium/high 69,00 €

## JOOLA wing passion fast

ca. 85-90 g., 5-ply Fineline, Oregon, Kiri

Diese schnellere Variante ist für spinorientierte Angriffsspieler ausgelegt. Optimale Gewichtsverhältnisse sorgen für hervorragende Balance zwischen Griff und Blatt. Die Spinkurve des Balles wird perfekt unterstützt.
Grifformen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED fast CONTROL high 39,90 €

## JOOLA wing passion medium

ca. 85-90 g., 5-ply Fineline, Oregon, Kiri

Das aus fünf speziell selektierten 3.0 Kiri-Furnieren konzipierte Allround-Holz sorgt für herausragende Kontrolle, insbesondere bei der Spieleröffnung und beim passiven Spiel wie Blocken und Schupfen.
Grifformen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED medium CONTROL extra high 39,90 €

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.